

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 196.

Leipzig, Mittwoch den 24. August 1904.

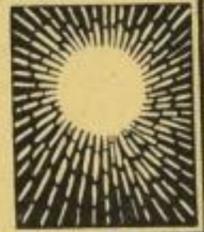
71. Jahrgang.

Meisenbach Riffarth & Co



MÜNCHEN

Graphische Kunstanstalten
UND Kunstdruckereien.



Wir empfehlen uns zur Herstellung von Drucksachen in

WERK- UND FEINSTEM
ILLUSTRATIONS-DRUCK

Unsere Arbeiten in

DREI- UND MEHRFARBENDRUCK

zeichnen sich durch künstlerisch vollendete, originalgetreue Ausführung
aus und bilden eine anerkannte Spezialität unserer Offizin.

Kostenanschläge und Druckmuster bereitwilligst.

Angemessene Preise.

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

Autotypie
Zinkographie
Chromotypie
Galvanoplastik



Zeichen-Ateliers im Hause.

Buchdruckerei
Steindruckerei
Kupferdruckerei
Lichtdruck
Heliogravure

Z

Die Bestellungen auf:

Johs. Dose, Edeline
Johs. Dose, Muttersohn
Eva Treu, Helles und Dunkles
Eva Treu, Jungmädelsgeschichten



sind so reichlich eingegangen, so dass ich nicht mehr in der Lage bin, alle reinen à cond. Bestellungen auszuführen. Ich kann vorwiegend nur solche Firmen berücksichtigen, die durch feste Bestellung ihr Interesse für diese hochwichtigen Novitäten dokumentieren. Ich bitte daher diejenigen Firmen, die nur à cond. bestellt haben, wenigstens 1 Exemplar zur Probe mit 40 % zu bestellen. Bei der Verkäuflichkeit der Dose'schen und Eva Treu'schen Werke ist ein Risiko ja ausgeschlossen.

Hochachtungsvoll

Glückstadt.

Max Hansen's Verlag.

Ilg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Z Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

TRAUTENAU Reich illustriert, m. Karte und effektvollem farbigen Umschlag in Dreifarbenbuchdruck.
 von E. HERRMANN, k. u. k. Oberleutnant
 i. Infant.-Reg. König d. Belgier Nr. 27. **Preis 1 Mark.**

~~~~~

Der Verfasser, bestens bekannt durch seine beiden in unserem Verlage erschienenen Schriften CUSTOZA und OEVERSEE bringt nun mit seinem **TRAUTENAU** eine lebhaft Schilderung dieses blutigen Gefechtes aus dem 66er Feldzuge, die nicht verfehlen wird, ebenso wie die vorher erschienenen Schriften desselben Herrn Verfassers das grösste Aufsehen zu erregen.

Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir auch die beiden Schriften

**CUSTOZA und OEVERSEE**

die vermöge ihrer hübschen äusseren Ausstattung stets gangbare Artikel bleiben werden.

Wir liefern in Rechnung mit 25 %, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$  % und gewähren bei *Partiebezügen besondere Begünstigungen.*

Hochachtungsvoll

Laibach.

Ilg. v. Kleinmayr &amp; Fed. Bamberg.

— Unverlangt versenden wir nichts. —

Rabatt: in Rechnung 25 %, bar 33 $\frac{1}{3}$  % und auf 12 ein Freixemplar.

Verlag des Börsenvereins  
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

**Ex-libris-Sammlung**  
 der Bibliothek des Börsenvereins  
 der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
 auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegefunde. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 196.

Leipzig, Mittwoch den 24. August 1904.

71. Jahrgang.

## Am tlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.  
Preise in Mark und Pfennigen.

#### Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Jahresbericht üb. den Zustand der Landeskultur im Gebiete der Landwirtschaftskammer f. den Reg.-Bez. Wiesbaden f. d. J. 1903. An das königl. Ministerium f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten erstattet v. dem Vorstande der Landwirtschaftskammer. (116 S.) gr. 8°. bar — 50  
Landes-Kalender, nassauischer allgemeiner, auf d. J. 1905. (60 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) gr. 8°. — 25

#### J. C. C. Bruns' Verlag in Minden.

Whitman, Walt: Grasshalme. Eine Auswahl. Übers. v. Karl Federn. (XXVIII, 192 S. m. Bildnis.) 8°. '04. 1. 50

#### Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Verfall, Karl v.: Frau Sensburg. Roman. 4. Aufl. (306 S.) 8°. '04. 4. —; geb. bar 5. 50

#### Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Entfernungskarte, amtliche, des Kreises Sagan. Auf Grund amtl. Unterlagen angefertigt im Katasteramt zu Sagan, rev. im Katasterbureau der königl. Regierg. zu Liegnitz. Hrsg. 1904. 1:75,000. 84×75 cm. Farbdr. 2. —

#### Gesellschaft f. Christl. Kunst in München.

Katalog, offizieller, der III. Ausstellung der deutschen Gesellschaft f. christliche Kunst im Domkreuzgang zu Regensburg vom 15. VIII. — Mitte Septbr. 1904. (24 S. u. 42 S. Abbildgn.) 8°. ('04.) bar 1. —

#### Arthur Graun, Verlag in Zittau.

Schiller, Br. Aug.: Agenda zum Gebrauche bei Abschiedsfeierlichkeiten am offenen Sarge verklärter Brr. (40 S., Musikbeilage 2 S. u. 4 perforierte Bl.) 8°. '04. 1. 50

#### Konrad Grethlein's Verlag in Leipzig.

Grethlein's praktische Hausbibliothek. Nr. 18. II. 8°. Geb. in Leinw. 1. —  
18. Wulf, Arth.: Unsere in- u. ausländischen Zimmerbögel, ihre Zucht u. Pflege, Behandlung in kranken Tagen, ihre Eigenschaften u. ihr Handelswert usw., unter besond. Berücksicht. des Kanarienvogels u. seiner Zucht. Mit 6 Farbendr.-Taf. u. 50 Textillustr., meist nach Orig.-Zeichn. des Verf. (118 S.) ('04.)

#### Max Hansmann in Linz.

Wegmarkierungskarte des Salzkammergutes. Hrsg.: Sektion Gmunden des österr. Touristenklubs. 1:75,000. 70,5×56 cm. Farbdr. Mit Text auf der Rückseite. ('04.) n.n. 2. 40

#### Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Mioek, Dr. P.: Die Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen der industriellen Unternehmer in den preussischen Provinzen Rheinland u. Westfalen u. ihre wirtschaftliche u. soziale Bedeutung. (V, 223 S.) gr. 8°. '04. 4. —  
Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. im königl. preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. 70. Bd. 21. Jahrg. Jahr 1903. (405 S.) gr. 4°. '04. 17. —; geb. 18. —

#### Ranz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Tafelenausgabe der österreichischen Gesetze. 5. Bd., 1. Abtlg. II. 8°. 4. 40; geb. in Leinw. 5. 40  
5. I. Strafprozess-Ordnung, die, vom 23. V. 1873, Nr. 119 RGV., samt der Vollzugsvorschrift, den Geschäftsordnungen f. die Strafgerichte u. Staatsanwaltschaften u. allen ergänzenden u. erläuternden Gesetzen u. Verordnungen, unter Anführung einschlägiger Entscheidungen u. Beschlüsse des Obersten Gerichtshofes als Kassationshofes. 11. Aufl. (XVII, 684 S.) '04. 4. 40; geb. 5. 40.

#### Martin Oldenbourg in Berlin.

Kalender, Berliner. Den Erinnergn. an die ehrwürd. Vergangenheit der Stadt Berlin gewidmet. Im Auftrage des Vereins f. die Geschichte Berlins red. v. Prof. Dr. Geo. Vogl. Bilder aus der Geschichte Berlins u. Künstler. Ausstattung v. Geo. Barlösius. Historische Schildern. v. den besten Kennern der Geschichte u. der Kunst des alten Berlin. (44 S.) 32,5×16,5 cm. 1. —

#### Ambr. Opitz in Warnsdorf.

Feierheil, Prof. Dr. W.: Die liturgische Sprache der katholischen Kirche. (152 S.) 8°. In Komm. '04. 2. —; geb. 2. 50  
Hammer, emer. Dech. Wenzel: Geschichte der Volksschule Böhmens von der ältesten Zeit bis zum J. 1870. Mit Portr. des Bischofs J. Kindermann u. f. l. Landes-Schulrates J. Marešch u. alphabet. General-Register am Schlusse. (VII, 211 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. 75  
Proschko's, Dr. Frz. Jfidor, gesammelte Schriften. Hrsg. v. Hermine Proschko. Mit Orig.-Zeichn. v. Emilie Proschko. 4. Bd. Erzählgn. u. Gedichte f. Jugend u. Volk. (208 S.) 8°. '04. Geb. 1. —  
Stauracz, Frz.: Eine wahre Volkspartei. Beiträge zu e. Ehrenbuch der christlichsozialen Reformarbeit. (87 S. m. 10 Abbildgn.) II. 8°. In Komm. ('04.) — 50  
Volkserklärung. Kleine Hand-Bibliothek zur Lehr u. Wehr f. Freunde der Wahrheit. Hrsg.: K. Herdack. Nr. 74—78. 16°. Je — 08; je 10 Arn. in 1 Leinw.-Bd. geb. 1. 75  
74. Volksstaat, der sozialistische, wie er sein würde u. nicht wie ihn die Sozialdemokraten ausmalen. — Kapitalistische Produktion. (Aus: »Buffalo Volksfreund«.) (37 S.) ('04.) — 75. 76. Egger, Bisch. Augustin: Über Patriotismus Vortrag. (58 S.) ('04.) — 77. 78. Kirchg. D. Wiltb.: Paulus Melchers, der Bekennerbischof. Ein Lebensbild aus dem Kulturkampf in Deutschland. (63 S.) ('04.)

#### Georg Reimer in Berlin.

Guide to the Pergamon museum. (Royal museums of Berlin.) Translated for the board of directors of the royal museums of Berlin by Mary Mc Mahon Honan. (68 S. m. 3 Taf.) 8°. '04. Geb. in Leinw. bar 1. —

**J. L. Schrag in Nürnberg.**

Jahresbericht der Handels- u. Gewerbekammer f. Mittelfranken. 1903. (X, 348 S.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. —  
 Mummenhoff, Ernst, Emil Reide, Heinr. Tölke: Die Pflege der Dichtkunst im alten Nürnberg. Dramatische Szenen aus 3 Jahrhunderten. Hrsg. vom Verein f. Geschichte der Stadt Nürnberg. (86 S. m. 3 Taf.) gr. 8°. In Komm. '04. 3. —

**Erwin Staudé in Berlin.**

Burkhardt, H., u. E. Neuschert: Einführung in das bürgerliche Leben. Ein Ratgeber f. Taubstumme. Als Grundlage f. den Unterricht in Oberklassen u. Fortbildungsabteilgn. v. Taubstummen-Anstalten, sowie zum Selbstgebrauche bearb. 3. verm. Aufl. (74 S.) 8°. '04. 1. —; kart. n.n. 1. 20

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Jahrbuch der Chemie. Bericht üb. die wichtigsten Fortschritte der reinen u. angewandten Chemie. Hrsg. v. Rich. Meyer. XIII. Jahrg. 1903. (XII, 600 S.) gr. 8°. '04. 14. —; geb. in Leinw. 15. —; in Halbfrz. 16. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Max Babenzien in Rathenow.**

Knötzel, Rich.: Uniformenkunde. 13. Bd. 5. Heft. (5 farb. Bl. m. Text S. 17—20.) Lex.-8°. bar 1. 50; einzelne Bl. —. 40

**Dr. P. Langenscheidt in Berlin.**

Schär, J. Fr., u. Paul Langenscheidt: Kaufmännische Unterrichtsstunden. I. Kurs. Buchhaltung. 14. Lektion. (S. 449—480.) gr. 8°. 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.  
 U = Umschlag.

**Bonjen & Maasch Verlag in Hamburg.**

7033

Samuelson, Luftwiderstand und Flugfrage. 2 M.

— Resistance of air and the Question of flying. 2 M 50 s.

**Ernst Frensdorff Verlag in Berlin.**

7032

Rahmer, Meine Geschichte eh' ich geboren wurde. 4 M.; geb. 5 M 50 s.

**Görres-Druckerei in Coblenz.**

7034

v. Erzberger, Zentrums politik im Reichstag.

**H. Mitsdörffer's Buchhandlung Hans Ertl in Münster i/W.**

7032

Frick, Die Verkoppelung oder wirtschaftliche Zusammenlegung von Grundstücken. 1 M 75 s.; kart. 2 M 30 s.

**Erwin Nägele in Stuttgart.**

7034

Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht. A. Blatt III: Eichhörnchen. Auf Papier 3 M 80 s.; auf Leinen 5 M 80 s.; auf Leinen mit Stäben 7 M 45 s.

**Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde.**

7033

Evangelische Frauenzeitung. Jahrl. 2 M.  
 Frauenkalender 1905.

**Nichtamtlicher Teil.****Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.****Erklärung.**

Aus dem vor kurzem erschienenen stenographischen Bericht der am 21. Mai 1904 stattgehabten Verhandlungen zwischen dem Akademischen Schutzverein und dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig haben wir zu unsrer großen Überraschung ersehen, daß der ehemalige österreichische Staffeltariff bei den Herren Gelehrten sich eines großen Beifalls erfreut. Zu unsrem weitern Erstaunen haben wir wahrgenommen, daß die Herren Gelehrten der Ansicht sind, daß dieser Staffeltariff heute noch in Kraft stehe. Unsre Herren Kollegen haben während der Verhandlungen sofort das Unzweckmäßige eines Staffeltariffs genau auseinandergesetzt, aber vergessen, darauf hinzuweisen, daß derselbe auch bei uns teilweise wieder aufgehoben worden ist und überhaupt nur als ein Übergangsstadium anzusehen war. Deshalb sehen wir uns genötigt, an dieser Stelle ausdrücklich zu erklären, daß jener Staffeltariff für Privatkunden seit mehr als zwei Jahren wieder aufgehoben worden ist.

Der Staffeltariff, der mit Recht eine vernichtende Kritik seitens unsrer Kollegen gefunden hat, und der mit großen Schwierigkeiten und Unzukömmlichkeiten verbunden ist, war niemals unser Ideal, ja wir können sogar sagen, daß der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler denselben als Notbehelf, mit dem Bewußtsein seiner Mangelhaftigkeit, nur aus dem Grunde angenommen hatte, weil ein schrittweises Vorgehen uns damaliger Zeit als das einzig Mögliche in der Rabattfrage erschien. Dieser Staffeltariff — bei Ankäufen über 20 Kronen 5 Prozent, über 100 Kronen 10 Prozent — wurde nämlich im Jahre 1889 eingeführt, bedeutete damals einen großen Fortschritt gegenüber der früheren

Zeit und schien dasjenige Maß zu sein, das beim Publikum am ehesten ohne große Schwierigkeiten durchgeführt werden könne. In seiner Hauptversammlung vom 6. Juli 1901 hat der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler bereits diese Rabattbestimmungen zum Teil zugunsten der Buchhändler abgeändert, und diesem ersten Schritt auf dem Wege zur hoffentlich endlichen völligen Abschaffung des Buchhändlerabatts folgte am 26. Oktober 1902 ein weiterer, wonach an das Publikum nur mehr ein einheitliches Skonto von 5 Prozent bei Ankäufen über 20 Kronen gewährt werden darf.

Der hauptsächlichste Grund, weshalb wir diesen Staffeltariff abgeschafft haben, war — abgesehen von der zu erwartenden Verbesserung der Lage der Buchhändler — die Schwierigkeit der Kontrolle. — Die Frage, ob ein Jahreskunde Anrecht auf 10 Prozent oder nur auf 5 Prozent habe, resp. der Nachweis, daß der gewährte Rabatt berechtigt war, konnte nur dann beantwortet werden, wenn jeder Ankauf gewissenhaft gebucht wurde. — Unsre schon seit 1889 bestehende Bestimmung, daß bei Ankäufen unter 20 Kronen überhaupt kein Rabatt gegeben werden dürfe, hat eine ganz bedeutende Verbesserung unsrer Rabattmisere zur Folge gehabt und — was wir namentlich den Herren Gelehrten gegenüber, die so hartnäckig um 2 1/2—5 Prozent gestritten haben, mit Genugtuung betonen möchten — fast gar keine Anfechtung bei unsern Bücherkäufern erfahren. Ebenso ist die vor zwei Jahren erfolgte Ermäßigung von 10 Prozent auf nur 5 Prozent Rabatt auf fast gar keinen Widerstand bei unsern Privatkunden gestoßen.

Daß unsre Rabattbestimmungen den Bibliotheken jetzt noch bei Ankäufen von über 100 Kronen 5 Prozent Rabatt mehr als den Privatkunden gewähren, mag beweisen, daß wir der so oft betonten Notwendigkeit, daß wir Buchhändler den — zumeist aus Steuergeldern dotierten — Bibliotheken dieses Opfer schuldig seien, Rech-

nung getragen haben, obwohl wir uns der Ansicht nicht verschließen können, daß gerade das Verlangen, Bibliotheken gegenüber Opfer bringen zu müssen, nicht für jeden Buchhändler berechtigt erscheinen kann. Wir glauben nämlich, daß keine einzige Bibliothek, wenn sie auch noch so hoch dotiert ist, alle ihre Wünsche wird befriedigen können, und müßte dann immer der Buchhändler derjenige sein, der allein weitere Opfer zu bringen hätte, damit ein Teil solcher über den Etat gehender Wünsche erfüllt werden könne.

Aus den erwähnten Verhandlungen haben wir ferner zu unserm Erstaunen gesehen, daß eine von Herrn Franz Pichler verfaßte Broschüre, die den Beifall des Herrn Oberbibliothekars beim Reichsgericht Professor Dr. Schulz in Leipzig gefunden hat, in weitere Kreise gedrungen ist. Diese Broschüre war seinerzeit durch unsern damaligen Vorsitzenden Herrn Wilhelm Müller in der Hauptversammlung vom 26. Oktober 1902 sowie durch den gesamten Vorstand unseres Vereines in mehreren Nummern der Buchhändler-Correspondenz auf das eingehendste widerlegt und energisch zurückgewiesen worden, und stehen diese Nummern allen jenen, die noch Interesse dafür haben sollten, zur Verfügung.

Daß Emunziationen wie die des Herrn Pichler und des Verlegers der Bückerschen Schrift bei Besprechung dieser Bücher in weiteren Kreisen verwirrend wirken und eine ganz falsche Beurteilung der buchhändlerischen Verhältnisse bei nicht genügend orientierten Leuten hervorrufen, während sie intra muros vertreten vielleicht reformierend und klärend wirken könnten, ist wohl zur Genüge im letzten Jahre bewiesen worden. Das, was wir an dem Vorgehen des Herrn Pichler ebenso wie an jenem des Verlegers der Bückerschen Schrift Herrn Dr. Giesecke bedauern, ist insbesondere die Tatsache, daß Buchhändler, statt zusammen mit ihren Kollegen an der Verbesserung ihrer Lage zu arbeiten, ihre Ansichten an die Öffentlichkeit gelangen lassen, wo sie nur allzu leicht mißverstanden werden und zu bedauerlichen Konflikten führen. Haben ja doch sowohl die kontradiktorischen wie die Verhandlungen am 21. Mai bewiesen, daß die Stimme eines einzigen gegnerischen Kollegen bei den Herren Gelehrten mehr gilt, als die Ansicht so vieler hervorragender Männer, die sich als Anhänger der gegenwärtigen Rabattbewegung bekannt haben. Selbst das ehrliche Einbekenntnis eines sehr geachteten Verlegers, daß er aus einem Saulus ein Paulus geworden sei, scheint gar keinen Eindruck mehr auf die Männer der Wissenschaft gemacht zu haben.

Wien, 16. August 1904.

#### Der Vorstand

des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler.  
 Wilhelm Müller, Albert Köhler, Adolf Robitschek,  
 Schriftführer. Vorsitzender. Kassierer.

#### Erwiderung.

Indem ich der geehrten Redaktion des »Börsenblatts« für die Mitteilung der obenstehenden Erklärung bestens danke, beschränke ich mich selbstverständlich darauf, die meine Person betreffenden Stellen zu berichtigen.

Die von mir verfaßte Schrift »Ein Wort zur Kundenrabattfrage« wäre nicht veröffentlicht worden, wenn mich nicht der damalige Vorsitzende des Vereines, Herr Wilhelm Müller, in der Hauptversammlung vom 26. Oktober 1902 in maßloser Weise angegriffen und dadurch gezwungen hätte, die Schrift zunächst im österreichischen Buchhandel zu versenden. Die teils in der Buchhändler-Correspondenz, teils in mehreren Rundschreiben sich daraus entwickelnde Polemik scheint die Aufmerksamkeit auch weiterer Kreise auf die Schrift gelenkt zu haben, wie ich wenigstens aus den verschiedenen Wünschen nach Zusendung derselben entnehmen muß. Es ist daher lediglich das Verdienst des Herrn

Wilhelm Müller, wenn sie »in weitere Kreise gedrungen ist«.

Ich gebe zu, daß meine Schrift durch den Vorstand des Vereines österreichisch-ungarischer Buchhändler seinerzeit »energisch zurückgewiesen« wurde, daß sie aber »eingehendst widerlegt wurde«, entspricht nicht der Wahrheit; denn die von mir aufgestellte Behauptung, daß die Bestimmungen über den Kundenrabatt in Österreich nur auf dem Papier bestehen (und das ist ja der Kernpunkt meiner Schrift), wurde von mir in den später folgenden Rundschreiben in einer Form bewiesen, die überhaupt nicht widerlegbar ist.

Was schließlich den Appell an die Kollegialität betrifft, so überlasse ich es den Lesern, zu beurteilen, ob es kollegialer ist, den Kollegen über den wahren Stand der Rabattfrage die Augen zu öffnen, oder ihnen fortwährend in der »Buchhändler-Correspondenz« die Versicherung zu geben, daß alles aufs beste bestellt sei, und daß die Rabattbestimmungen in Österreich auf das genaueste eingehalten werden.

Wien, 20. August 1904.

Franz Pichler  
 in Fa. A. Pichler's Witwe & Sohn.

#### Erwiderung.

Auf die vorstehende Erklärung, soweit sie mich persönlich betrifft, habe ich folgendes zu erwidern:

Das Verhalten der Vertreter des Buchhandels hat die für mein Vorgehen maßgebende Annahme hinreichend als begründet erscheinen lassen, daß die innerhalb des Buchhandels vorgebrachte Kritik ohne Wirkung bleiben würde. Deshalb habe ich im Interesse des Buchhandels eine öffentliche Erörterung der Verhältnisse für geboten erachtet.

Daß ich mit dieser Auffassung nicht allein stehe, bekennt mir mehr als eine Äußerung aus den Kreisen des Buchhandels, die von der Bewegung der letzten Zeit eine nützliche Wirkung für die auch von ihnen als notwendig anerkannte Besserung der Zustände erwartet.

Leipzig, 19. August 1904. Dr. Alfred Giesecke.

#### Kleine Mitteilungen.

Erhöhung der Papierpreise in Österreich. — Von der österreichischen Papierunion geht der »Bohemia« nachstehende Mitteilung zu: Die seit nahezu drei Monaten anhaltende Trockenheit und die infolgedessen eingetretene rapide Abnahme der industriellen Betriebsgewässer hat zu einer ganz ungewöhnlichen Verteuerung der Produktionskosten geführt. Außerdem hat sich auch die Versorgung mit nicht ausreichend zur Verfügung stehenden Halbstoffen sehr erschwert, während andererseits die Preise einer großen Anzahl von Rohmaterialien in fortgesetztem Steigen begriffen sind. Infolge dieser Verhältnisse sehen sich die der Union angehörigen Firmen genötigt, die Papierpreise vorläufig um 2 Kronen für 100 kg zu erhöhen.

Zur Fortbildungsschulpflicht in Preußen. — Das Kammergericht in Berlin hat entschieden, daß ein Ortsstatut, das alle im Stadtbezirk in Stellung befindlichen jungen Leute zum Besuch der in der Stadt errichteten Fortbildungsschule verpflichtet, auch solchen Lehrlingen gegenüber gilt, die außerhalb des Stadtbezirks wohnen, in demselben aber beschäftigt sind. Durch die entgegengesetzte Auslegung würde die Wirkung des § 120 der Gewerbeordnung in einer vom Gesetzgeber nicht beabsichtigten Weise eingeschränkt, und es würden Personen ausgeschlossen werden, die der Wohltat des Gesetzes besonders bedürftig erscheinen. Ein zwingender Grund für die einschränkende Auslegung ist aus dem Wortlaute des Gesetzes nicht zu entnehmen. Im Gegenteil deutet die auch den Kommunalverbänden in Absatz 3 des § 120 beigelegte Berechtigung zur Einführung der Fortbildungsschulpflicht auf die gesetzliche Möglichkeit, jugendliche Arbeiter und Lehrlinge zum Besuch einer Schule zu zwingen, die nicht an ihrem ständigen Aufenthaltsort gelegen ist. Den Beteiligten steht es frei, den Beschäftigungsort des in die Lehre zu Gebenden zu wählen. Ist diese Wahl getroffen, so muß angenommen werden, daß die Beteiligten auch als Folgen einer solchen Wahl alle mit ihr ver-

bundenen Verpflichtungen übernommen haben. — In Konsequenz dieses Urteils hat das Kammergericht in einem andern Fall entschieden, daß für die Verpflichtung zum Besuch einer Fortbildungsschule nicht der Wohnort, sondern der ständige Arbeitsort entscheidend ist. Der betreffende Straffenat hat aus dem anfangs erwähnten Grundsatz gefolgert, daß Lehrlinge usw., die am Ort einer Fortbildungsschule wohnen, aber an einem andern Ort in Lehre stehen, zum Besuch der Fortbildungsschule ihres Wohnorts nicht gezwungen werden können. (Dtsch. Reichs-Anzeiger.)

Münzwesen. — Probemünzen für die neuen Fünfmartstücke sind der „Post“ zufolge in diesen Tagen von der Berliner Münzstelle in kleiner Zahl fertiggestellt worden und machen gegenwärtig bei den beteiligten Reichsämtern zur Ansicht und Begutachtung die Runde. Das neue Silberstück ist größer als der alte Taler und kleiner, aber erheblich dicker als das bisherige Fünfmartstück.

Zur Beschlagnahme von „Carie's Briefen“. (Vgl. Börsenblatt Nr. 194.) — Gegen die Beschlagnahme des Militärromans „Carie's Briefe an ihren jungen Freund“ ist, wie der Berliner Lokal-Anzeiger meldet, seitens des Verlegers, Herrn Richard Sattler in Braunschweig, Beschwerde erhoben worden.

Strenge der Zensur in Rußland. — Vor kurzem erschien im Verlag von Dr. P. Langenscheidt in Berlin, die autorisierte Übersetzung eines französischen Werkes unter dem Titel: „Jean de la Hire, die Hölle des Soldaten. Dunkle Bilder aus einem französischen Lazarett.“ Die französische Originalausgabe ist binnen kurzer Zeit in Frankreich ungehindert in drei Auflagen verbreitet worden. Das Werk ist durch einen offenen Brief an den französischen Kriegsminister eingeleitet und vom Autor diesem auch überreicht worden, wofür er gedankt hat. Dieses ernsthafte Werk, das in Frankreich selbst eine lebhafteste Aufnahme gefunden hat, ist nunmehr in seiner deutschen Übersetzung in Rußland verboten worden, obwohl es auch nicht mit einem Worte russische Verhältnisse streift.

Ein „Tizian“ für 600 000 M. — Die Münchener „Allgem. Ztg.“ läßt sich aus London berichten: Im siebenten Saal der Londoner National-Galerie ist ein neues Bild aufgehängt worden, das in diesen Tagen viele Hunderte Besucher anzog. Es ist das berühmte Porträt Ariosto's, das der Meisterhand des Tizian zugeschrieben wird. Der große Dichter des „Orlando Furioso“ blickt aus einem dunklen Hintergrunde den Beschauer, in einer halben Wendung Kopf und rechte Schulter zeigend, mit tiefen, durchdringenden Augen an. Das Gemälde, das wundervoll in der Verteilung von Licht und Schatten ist, wurde aus Mitteln der Regierung und durch private Unterstützung angekauft. Es gehörte dem Sir George Donaldson, der es aus der Sammlung Darnley für die Summe von 600 000 M. kaufte und es dann dem Staate für denselben Preis überließ, für den er es erstanden. Von dieser Summe wurden 370 000 M. von Kunstfreunden durch Subskription aufgebracht.

Internationaler wissenschaftlicher Kongreß in St. Louis. (Vergl. Börsenbl. Nr. 164.) — Zum Internationalen Gelehrtenkongreß in St. Louis erläßt der Vizepräsident Prof. Hugo Münsterberg in der „Deutschen Literaturzeitung“ eine Erklärung, in der er der Auffassung entgegentritt, als ob die deutschen Gelehrten gegenüber den Vertretern Englands und Frankreichs benachteiligt würden. Es wird behauptet, daß die Gäste aus nichtdeutschen Ländern eine größere Entschädigung für die Reisekosten erhalten sollen. Tatsächlich gelten in jedem Fall für jeden amtlich Eingeladenen genau die gleichen Bedingungen. Deutsche, Franzosen, Engländer folgen der Einladung unter genau gleichen Verhältnissen mit genau gleicher Reisekosten-Entschädigung, die absichtlich bescheiden bemessen war, um von vornherein den Schein zu vermeiden, als ob jemand durch Honorarangebote zur Teilnahme bestimmt werden sollte. Von einer Benachteiligung der deutschen Gelehrten kann um so weniger die Rede sein, als die Mehrzahl der Einladungen ihnen zuging. Etwa fünfzig deutsche Gelehrte werden Hauptvorträge halten, während Franzosen und Engländer erst zusammen diese Zahl erreichen. Die übrigen Länder haben natürlich noch weniger Vertreter. Im Ehrenvorsitz wird die deutsche Gruppe durch Geheimen Rat Professor Dr. Waldeyer vertreten sein.

Vom XVI. Deutschen Philatelistentag in Leipzig. (Vergl. Börsenblatt Nr. 188.) — In einem Vortrag, den Herr Theodor Haas, der Schriftführer des Ständigen Ausschusses des Philatelistentags, am 20. August über die Verbreitung der Philatelie hielt, teilte er (nach dem Bericht

des Leipz. Tagebl.) einige auch für den Buchhandel interessante Zahlen mit. Auf Grund einer sehr gewissenhaften statistischen Arbeit suchte Redner in längeren Ausführungen die jüngst von englischer Seite gemachten Angaben über die Ausbreitung des Briefmarkensammelns zu widerlegen. Es wurde nämlich behauptet, daß auf der Welt 2930000 Sammler existierten, daß jährlich 250000 Kataloge vertrieben würden und 185000 Sammler auf Briefmarkenzeitungen abonniert hätten. Nach den Haas'schen Aufstellungen sind aber auf der ganzen Welt nur 1800000 Briefmarkensammler zu finden. Davon entfallen auf Deutschland 448000, auf Österreich 110000, auf England 363000, auf Frankreich, Belgien, Holland, die Schweiz 300000, auf Rußland, Skandinavien, Spanien, Portugal usw. 60000, so daß auf Europa insgesamt 1273000 Sammler kommen, während auf die Vereinigten Staaten und Kanada 434000, auf Südamerika, Mittelamerika und Mexiko 20000, auf Afrika und Australien 10000 und auf Indien, China, Japan usw. 20000 Sammler zu rechnen sind. Die Gesamtzahl der Katalogkäufer stellt sich im Jahre auf rund 100000, an welcher Exemplarziffer Gebrüder Senf in Leipzig mit 22000, Stanley (England) mit 14000 und Scott (Amerika) mit 18000 Katalogen teilnehmen. Die Ziffer der Zeitungsabonnenten kann endlich mit 124000 angegeben werden.

Nachdem am Haupttage, Sonntag den 21. August, sich Herr B. Schwaneberger-Leipzig eingehend über „ganze Bogen“, insbesondere über Herstellung von Druckplatten für den ganzen Bogen, verbreitet hatte, behandelte Herr Richard Senf-Leipzig mit großer Sachkenntnis „das Druckverfahren bei Herstellung der Freimarken“. Ohne auf die Geschichte der Erfindung und Ausbreitung der einzelnen Druckverfahren näher einzugehen, wandte sich Redner sofort der ausführlichen Erläuterung der einzelnen technischen Verfahren zu, indem er zum besseren Verständnis seiner Darlegungen eine Anzahl von Kartons mit Originalmarken der verschiedenen Druckarten mit vertiefter, erhöhter und glatter Markenzeichnung zirkulieren ließ. Von Marken in vertieftem Kupferstich kennt man nur die berühmten Mauritius-Postoffice 1 und 2 Pence; im übrigen ersetzt das Galvano den Kupferstich wie auch den Stahlstich. Der Buchdruck bedient sich teils des Holzschnitts und des Metallschnitts, teils des Satzes mit Drucklettern, während im Tiefdruck wie im Flachdruck der Stein- und Zinkdruck zur Anwendung kommt. Selbstverständlich spielt das galvanische Verfahren eine große Rolle, nicht zu vergessen der Relief- und Prägedruck. Als Kuriosum ist noch zu erwähnen, daß man neuerdings auch mit dem Neuesten auf dem Gebiete der Technik, mit der Schreibmaschine, bei der Herstellung von Postwertzeichen zu rechnen gewußt hat, wie die Marken von Uganda beweisen, und daß man, wie noch erwähnt sei, selbst den Gummistempel, wenn auch nur vorübergehend, für Postwertzeichen der neuen Republik in Südafrika verwendet hat. (Leipz. Tagebl.)

Gewerbetag in Straßburg i. E. — Der Verband deutscher Gewerbevereine wird seine XIII. Hauptversammlung am 12. und 13. September in Straßburg abhalten, gemeinsam mit der Delegiertenversammlung der elsäß-lothringischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen. Die sehr reichhaltige Tagesordnung führt, abgesehen von den Verwaltungsangelegenheiten, unter anderm folgende Gegenstände an: die Frage des Befähigungsnachweises im Handwerk; die Abänderung des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs; die Gründung einer Verbands-Zeitschrift; die Verbands-Sterbefasse; Vorschläge zur Beseitigung der Grenzstreitigkeiten zwischen Handels- und Handwerkskammern usw. Außer den Verhandlungen auf den Verbandsitzungen sind noch vorgesehen: Besichtigungen gewerblicher Lehranstalten und Sammlungen sowie industrieller Anlagen.

### Personalnachrichten.

Von deutschen Hochschulen. — Geheimen Regierungsrat Professor Dr. von Mangoldt wurde endgültig zum Rektor der Danziger Technischen Hochschule für die Zeit bis zum 1. Juli 1907, unter Verleihung des Titels „Magnifizenz“, ernannt. Der neue Rektor ist Mathematiker von Fach und war bisher Professor an der Technischen Hochschule in Aachen. — Der Privatdozent für Nationalökonomie an der Berliner Universität Dr. oec. publ. et jur. Ludwig Bernhard wurde als Professor der Volkswirtschaftslehre an die Kgl. Akademie in Posen berufen. — Der Professor der Technischen Hochschule in Dresden, Dr. Karl Rohn, ist vom 1. April 1905 an zum ordentlichen Professor für Mathematik in der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig ernannt worden.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlage von *Karl R. Vogelsberg* in Leipzig ging durch Kauf in unseren Besitz über:

#### „Der Rassehund“

Eine Sammlung naturgetreuer Abbildungen von 40 höchstprämierten Rassehunden.  
3. Auflage.

2 M 20 ♂ ord., 1 M 50 ♂ bar.

Mit der Bitte, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll  
Leipzig-R.

**Verlagsbuchhandlung  
Fritzsche & Schmidt.**

### KUNOSSY, SZILÁGYI & Co.

BUCH-, KUNST- U. MUSIKALIEN-  
GROSSHANDLUNG UND VERLAG

BUDAPEST, IV., UJVILÁG-UTCZA Nr. 16.

Telephon: 79—09. P. T. Cheque-Conto Nr. 15016 der k. ung. Postsparcassa.

Budapest, 22. August 1904.

Wir gestatten uns dem verehrlichen Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unter der gerichtl. protokollierten Firma

### KUNOSSY, SZILÁGYI & Co.

am hiesigen Platze (IV., Ujvilág-utca Nr. 16) eine **Schwesterfirma** des Wiener Hauses **k.k. Universitäts-Buchhandlg. GEORG SZELINSKI**, mit gemeinschaftlicher Firmazeichnung der drei Inhaber, errichtet haben, die sich in erster Linie mit dem **Reisevertrieb von Enzyklopädiën und grösseren Werken auf allen Gebieten der Literatur** befassen wird.

Unsere Bedarf wählen wir sorgfältigst selbst.

Unverlangte Zusendungen bitten wir, so wir nicht ausdrücklich anders verfügen, nicht zu machen.

Angebote, direkte Übersendungen von Prospekten in mehrfacher Anzahl seitens der Herren Verleger einschlägiger Literatur sind uns erwünscht.

Unsere Kommissionen besorgen Herr L. Staackmann in Leipzig und unsere Firma Georg Szelinski in Wien.

Behufs Vermeidung unliebsamer Kontodifferenzen ersuchen wir höflich darauf achten zu wollen, dass das Wiener Haus Georg Szelinski und die neu gegründete Firma stets getrennte Kontis führen.

Unser junges, finanziell gut fundiertes Unternehmen dem Wohlwollen der Herren Kollegen aufs wärmste empfehlend, geben wir der Erwartung Ausdruck, dass auch unsere Firma des dem Wiener Hause schon solange freundlichst entgegengebrachten Vertrauens teilhaftig wird und bitten die verehrl. Verlagsbuchhandlung, unsere Bestrebungen durch Kontoeröffnung in weitgehendster Weise zu unterstützen.

Mit der erg. Bitte, unsere unten angebrachten Signaturen gef. zur Kenntnis nehmen zu wollen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

### KUNOSSY, SZILÁGYI & Co.

Friedrich Kunossy, Béla Szilágyi,  
Verleger u. Druckerelbesitzer. Buchhändler.

Béla Deutsch,  
k. k. Kommerzialrat.

Eigenhändige Unterschrift

des Herrn Friedrich Kunossy: *Kunossy*

des Herrn Béla Szilágyi: *Szilágyi*

des Herrn Béla Deutsch: *Deutsch.*

#### REFERENZEN:

*Wilhelm Kunossy & Sohn, Graphisches Institut und Verlagsgeschäft, Budapest.*

*Ung. Export und Packet-Transport Actien Gesellschaft, Budapest.*

*Eilgut-Sammeldienst, C. H. Hirsch, Wien.*

Der Verlag der Zeitschrift für Moderne Reklame wurde heute von mir mit sämtlichen Rechten und Pflichten an Herrn **Rob. Hösel**, Berlin W., Potsdamerstr. 56, verkauft.

Bestellungen bitte fortan an den neuen Verlag zu richten, während die Verrechnung des in Kommission gelieferten Heft 1 mit mir erfolgt.

Berlin SW. 68, Lindenstr. 3.

Herm. Bergmann.

### Verkaufsanträge.

## Verlags-Verkauf.

Nach Verkauf meines Musikalienverlages und Rückgabe meines Kommissionsbuchverlages an die betreffenden Autoren, beabsichtige ich auch den Rest meines Buchverlages, bestehend aus

**Gelsner**, Leistungen d. deutschen Frau. Brosch. 3 M ord.; geb. 4 M ord.

**Witsche**, Zur Pflege des Familienfinnes. 40 ♂ ord.

**Faber, Martin**, Deutschtum u. Turnen. 80 ♂ ord.

**Faber, Friedrich**, Das System d. Künste. 1 M ord.

zusammen **spottbillig** zu verkaufen.

Gefällige Angebote erbittet

Max Lemke  
in Gubrau, Bez. Breslau.

Die Verlagsrechte bez. Verlagsreste eines kleinen belletristischen Verlags sind billig zu verkaufen. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle d. V.-V. unter E. M. 2717.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung**, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

### Bekanntes medicin. Spezialantiquariat

ist wegen ein. plötzl. schweren Organ-Erkrankung d. Besitzers gegen bar ohne Akt. u. Pass. zu verkaufen. **Vornehm., internat. Kundenkreis; Lager, Zettelmateriale, Kundenliste in peinlichster Ordnung; das Manuskr. zu 3 Katalogen liegt druckfertig vor!** Der Kaufpreis ist mehr als gedeckt durch d. **prachtvoll. Bestand kostbarer Serien!**

Gef. Angebote erbeten unter 2643 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Selbstreflektanten, die über ein Kapital von ungefähr 15000 M verfügen, biete mein seit mehreren Jahrzehnten bestehendes, angesehenes Sortiment in Süddeutschland, das noch erweitert werden kann, zum Kaufe an. Die Abgabe erfolgt unter den kulantesten Bedingungen und dürfte sich selten ein so günstiges Angebot für einen jungen Anfänger finden. Konkurrenz ist nicht am Plage. Umsatz 30000 M p. a. Nebenbranchen, namentlich Musikalien-, Papier- u. Schreibwarenhandel lassen sich unschwer anfügen, da auch diese am Plage nicht vertreten sind. Gef. Anfr. u. L. M. 2695 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

**Suche einen größeren Verlag, Rein-Netto-Gewinn 60—70000 Mark — Richtung wissenschaftliche Medizin, eventuell schöne Literatur — bei einer Anzahlung von 100—150000 Mark. Gef. Angebote mit recht genauen und zuverlässigen Angaben unter Chiffre E. F. 74 Berlin SW., Postamt 12.**

### Teilhaber gesuche.

#### Ich suche

für einen aufblühenden, vorzüglich eingeführten Buch- und Zeitschriftenverlag mit wertvollen Verbindungen einen stillen oder tätigen Teilhaber

mit **50—100000 Mark.**

Gute und gesicherte Verzinsung buchmäßig nachweisbar.

Gef. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel direkt erbeten.

Berlin W. 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

### Fertige Bücher.

① **Der Jude**, Zeitgemälde von J. J. Kraszewski in autorisierter Übertragung. 1., 2. u. 3. Band à 2 M. Bar 33 1/3 %, Komm. 25 %.

Mainz, den 22. August 1904.

**J. Wirth'sche Hofbuchdruckerei A.-G.**

Kürzlich wurde mit Lieferung XI komplett:

## Peintures Ecclésiastiques Du Moyen-Âge En Hollande.

1518—1525.

Publiées sous les auspices de

**Gust. van Kalcken,**

et accompagnées de notices au sujet des peintres par

**J. Six,**

Président de la Société Archéologique, Amsterdam.

Cinquant cinq planches détachées hors texte 40×30 cm, exécutées en phototypie d'après les originaux, provenant de vieilles églises de **Naarden, Warmenhuizen et Alkmaar.**

— 66 Mark. —

Diese noch gut erhalten gebliebenen, prächtigen Überreste aus obig angegebener Epoche altholländischer Malkunst sind ihrer Motive wegen schon von hervorragendem Interesse.

Ausnahmsweise werden auf Verlangen auch einzelne komplette Exemplare dieses Werkes in Kommission, wenn auch mit beschränkter Remissionsfrist, geliefert.

Holland — **H. Kleinmann & Co.** — Haarlem.

Ein in Leipzig pro Woche einmal erscheinendes Journal, die Allgem. Buchhändlerzeitung (Organ für Buchhändler, Buchbinder und Schreibmaterialien-Händler), hat die soeben bei mir erschienene Satire

### Focken, Das schlafende Sortiment

einer Besprechung unterzogen und kommt dabei zu dem sonderbaren Resultat, der in dieser Satire geschilderte Sortiment sei ein Trottel! Ich bin nun weit davon entfernt, der Allgem. Buchhändlerzeitung (Organ für Buchhändler, Buchbinder u. Schreibmat.-Händler) irgendwelche Bedeutung beizumessen (habe ich doch die Satire nicht einmal in ihr angezeigt, und habe ich ihr das Rezensionsexemplar nur auf Verlangen zugesandt!), so möchte ich doch hier betonen, dass das „Schlafende Sortiment“ den vollen Beifall massgebender Autoritäten, wie der Herren **Albert Brockhaus, Dr. Max Niemeyer u. a., gefunden hat**, so dass ich den mir noch verbleibenden kleinen Rest der Auflage mit ruhigem Gewissen weiter für 80  $\text{S}$  bar pro Exemplar ausliefern werde.

Übrigens kann sich die Allgem. Buchhändlerzeitung (Organ für Buchhändler, Buchbinder u. Schreibmat.-Händler) Glück dazu wünschen, dass sie früher den Verfasser des „Schlafenden Sortimentes“ vergeblich um Erlaubnis des Abdruckes seines Stückes gebeten hat, denn sonst hätte doch vielleicht die Gefahr bestanden, dass der in dem Stück auftretende „Trottel“ unter ihren Lesern Schule gemacht hätte.

Dresden.

**Paul Alicke.**

☒ Für die Sommermonate empfehle:

### Kühn's botanische Taschenbilderbogen Heft 1/4

à 40  $\text{S}$  ord., 30  $\text{S}$  netto, 27  $\text{S}$  bar und 11/10 gemischt.

(100 Expl. 23  $\text{M}$ . 500 Exemplare 100  $\text{M}$  ohne Freixemplare.)

### Kiesler's Reise- und Eisenbahnkarte 25. Auflage 1904

— Mit vollständigem Ortsverzeichnis. —

Zum Gebrauche für Kontor und Reise. — Taschenformat.

Preis 50  $\text{S}$  ord., 30  $\text{S}$  netto, 20  $\text{S}$  bar und 11/10.

(100 Expl. 16  $\text{M}$  50  $\text{S}$ , 500 Expl. 70  $\text{M}$  ohne Freixemplare.)

Roter Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

**Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.**



☒

Soeben erschien in meinem Verlag und wird nur auf Verlangen versandt:

### Marokkanische Novellen

VON

**Grethe Auer.**

Inhalt: Geschichte einer Jüdin. Abarias Sohn. Geschichte von der schönen Chadaija und ihren drei Männern. Clostirs Erbe. Geschichte von Jussef Ben Taschin und der Königsfrau Chadiuja.

Ein hübsch ausgestatteter Oktavband, mit Illustrationen nach der Natur.

Preis brosch. 3  $\text{M}$  50  $\text{S}$ .

☛ Bei Bestellung bis zum 15. Sept.:  
7/6 und 40% gegen bar!

Gebundene Exemplare werden in einigen Wochen ausgegeben.

Fräulein Grethe Auer lebt seit 6 Jahren in Marokko und hat Land und Leute so intim kennen gelernt, wie es wohl wenigen Europäern vergönnt war. Was sie da mit ungewöhnlich scharfer Beobachtungsgabe geschaut, das erzählt sie hier in dichterischer Form. Poesie und ethnographische Wahrheit, — beide kommen zu ihrem vollen Rechte, so daß der Absatzkreis des Buches ein sehr großer ist: sowohl bei den Freunden gehaltvoller Dichtung, als bei denjenigen, die sich für Völkerkunde und speziell für Marokko, das Land der Rätsel, interessieren.

Hochachtungsvoll

Bern, im August 1904.

**A. Franke, Verlagskonto.**

**Z** Wir versandten heute folgendes Rundschreiben:

Leipzig, den 20. August 1904.

P. P.

Allenthalben rüstet man sich in ganz Deutschland, den

100jährigen Geburtstag

# Eduard Mörikes

festlich zu begehen. Aus der ursprünglich kleinen Zahl der Verehrer des Dichters ist, besonders in den letzten Jahren, eine grosse Gemeinde geworden, und „die Kenntnis, die Schätzung Mörikes gehört heute zur Bildungsstufe der deutschen Nation“.

Wir bitten Sie, aus diesem Anlasse Ihr Lager mit den Werken des Dichters reichlich zu versehen und **selbst tätig mitzuwirken**, dass Mörikes Schriften jene Verbreitung finden, die ihnen zweifellos gebührt.

Zu besonderer Propaganda haben wir eine 16seitige, illustrierte Broschüre herstellen lassen, welche eine Biographie Mörikes, die Ankündigung seiner Schriften und Stimmen der Presse über den Dichter enthält. Wir stellen Ihnen hiervon — gegen Zusicherung sorgfältigster Verbreitung — gern eine grössere Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Von

# Eduard Mörike

sind erschienen:

## Gesammelte Schriften, 4 Bände.

Broschiert à M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar; geb. à M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar.

### Einzelausgaben:

#### Bd. I. **Biographie. Gedichte. Idylle vom Bodensee.**

Geh. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar; geb. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar.

Soeben erscheint die 20. Auflage.

#### Bd. II. **Erzählungen.** Der Schatz. — Das Stuttgarter Hutzelmännlein. — Der Bauer und sein Sohn. — Die Hand der Jezerte. — Lucie Gelmeroth. — Mozart auf der Reise nach Prag.

Geh. M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar; geb. M 5.— ord., M 3.75 no., M 3.50 bar.

7. Auflage 1904.

#### Bd. III/IV. **Maler Nolten.** Roman. 2 Bände.

Geh. M 8.— ord., M 6.— no., M 5.60 bar; geb. M 10.— ord., M 7.50 no., M 7.— bar.

7. Auflage 1904.

#### **Mozart auf der Reise nach Prag.** Novelle.

In vornehmem Leinwandband mit Rotschnitt M 2.50 ord., M 1.90 no., M 1.70 bar.

Soeben erscheint die 8. Auflage.

#### **Historie von der schönen Lau.** Mit 7 Umrisszeichnungen von Moritz v. Schwind. 4<sup>o</sup>.

Prachtband M 12.— ord., M 9.— bar.

Z

Soeben erschien im Verlag der „Hilfe“, Berlin-Schöneberg:

# Demokratie und Kaisertum.

Ein Handbuch der inneren Politik.

Verfasser: **D. Friedrich Naumann.**

3. gänzlich neubearbeitete Auflage

• • • 8.—14. Tausend. • • •

Broschert ord. Mk. 1.20, netto Mk. 1.—, bar Mk. —.90 und 7/6,  
gebunden „ „ 2.—, „ „ 1.60, „ „ 1.40 „ 7/6.

Das Buch fand schon während seiner ersten beiden Auflagen in mehr als 100 Leitartikeln  
der verschiedensten, politischen Blätter eine geradezu glänzende Besprechung.

## Hier einige wenige Auszüge:

**Preussische Jahrbücher** (Prof. H. Delbrück): „Jedem, der dem Blutlauf der Zeit einmal etwas nachdenklicher den Puls fühlen möchte, angelegentlich zu empfehlen, ja wohl unentbehrlich. Es ist nicht nur glänzend, ja, hinreißend geschrieben, sondern . . . ein wahres Lehrbuch der Politik.“

**Neue Zeit** (Dr. Fr. Mehring): „Wenn man liest, so hat man immer die Empfindung, einen gescheiten und namentlich auch warmherzigen Mann zu hören, der ohne alles Falsch ist und in seiner aufrichtigsten Weise das Beste will.“

**Die Grenzboten** (Carl Jentsch): „Man sieht daraus, daß Naumanns Ansichten einen wohlgeordneten, durchsichtigen und folgerichtigen Gedankengang bilden, der dazu noch den Vorzug hat, der stärksten Strömung unserer deutschen Gegen-

wart zu entsprechen, sodaß kein Zukunftstraum eher als jeder andere Aussicht hat, verwirklicht zu werden.“

**Kartell-Zeitung**: „Naumanns neuestes Werk steht in seiner epochemachenden Bedeutung als eine Erscheinung ersten Ranges im letzten Jahre neben Harnacks „Wesen des Christentums.“ Ein Jahrbuch für „innere Politik“ orientiert es sachlich und klar über alle schwebenden modernen politischen Fragen Deutschlands unter dem Gesichtspunkt des nationalen Sozialismus mit der Grundthese: Demokratie und Kaisertum sind zwei geschichtlich aufeinander angewiesene Größen.“

**Der Kirchenbote** (Michigan City, Indiana): Es ist ein sehr lesenswertes Buch, das klare Aufschlüsse bietet über die heutigen und künftigen Verhältnisse Deutschlands.“

**G. S. Beck'sche Buchhandlung**  
in Nördlingen.

Sobald ist erschienen:

**Wer ist der Angreifer  
im confessionellen Kampfe?**

**Öffentliche aktenmäßige Antwort**

auf die Landtagsrede des Herrn Domkapitulars und Abgeordneten

**Dr. Pichler**

am 14. Mai 1904.

Erteilt vom

**Hauptvereine des Evangelischen Bundes in Bayern.**

Ladenpreis 80 s.

Nettopreis 60 s.

Freiexemplare 13/12.

Die „Beilage zur Münchener Allgemeinen Zeitung“ urteilt über die Schrift:

„Dieses ist der Titel einer in der Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen erschienenen Broschüre, die als ein offenes Sendschreiben vom Hauptverein des Evangelischen Bundes in Bayern an Dr. Pichler gerichtet ist, nicht etwa im gewaltsamen Stil leidenschaftlicher Polemik, sondern in ruhig objektiver Darlegung. Es ist eine wahrhaft vernichtende Fülle von Beweisen, die aus offiziellen Äußerungen von Päpsten und Bischöfen, Katholiken- und Kirchenversammlungen, Katechismen und Presse, neuerer und neuester Kirchengeschichte beigebracht werden, um darzutun, daß überall im westlichen Europa die grundsätzliche römische Unbuddsamkeit das eigentliche Hindernis religiösen Friedens bildete, längst ehe der angebliche Friedensstörer endlich in Gestalt des Evangelischen Bundes auftrat zur notwendigen Abwehr der sich mehrenden und steigenden Übergriffe. Die unlauteren Künste des kampflustigen Domkapitulars werden gebührend aufgedeckt, die gegenwärtige confessionelle Lage in Deutschland, speziell in Bayern, unter dem ultramontanen Hochdruck treffend beleuchtet und eingehend mit Beispielen belegt. Die Schrift mit ihrem reichen, wertvollen Material und ihrer klaren, übersichtlichen Anlage dürfte des Interesses weiter Kreise sicher sein und hoffentlich den Erfolg haben, uns endgültig von der kostspieligen Landplage ultramontaner confessioneller Kammerreden zu befreien.“

**Lawn-Tennis.**

**Emil Sommermeyer Verlag, Baden-Baden.**

17 verschiedene Werke.

— Prospekte bitte zu verlangen. —

Ⓩ In meinem Verlage erschien:

**Festreden** für Neujahr,

Veröhnungstag und Laubhüttenfest.

von Dr. N. Brüll, weil. Rabbiner der isr.

Gemeinde in Frankfurt a/M.

Preis 90 s ord., 65 s netto bar.

H. J. Hofmann, Verlag in Frankfurt a/M.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

**Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München**

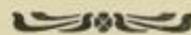
Ⓩ Die zahlreichen Besucher der **Bayreuther und Münchener Wagner-Festspiele** werden, nach Hause zurückgekehrt, das Bedürfnis fühlen, auch ein greifbares Andenken an die weihvollen Stunden zu besitzen. Nichts eignet sich dazu besser, als die nachstehenden Prachtwerke meines Verlages, durch deren Ausstellung im Schaufenster und Vorlage bei geeigneter Gelegenheit Sie daher gewiss jeden Verehrer des grossen Bayreuther Meisters auf das hinlenken, was ihm im Geiste als Erinnerungszeichen an die unvergleichlichen musikalischen Genüsse vorschwebt. Ich bitte deshalb um Ihr Interesse und Ihre Verwendung für das

**Richard Wagner-Werk**

Ein Bilder-Zyklus von **Ferdinand Leeke**

Begleitender Text von **Franz Muncker**

15 Kupferdrucke aus: „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Lohengrin“, „Der Ring des Nibelungen“.



**Richard Wagner-Werk**

— Neue Folge —

15 Kupferdrucke aus: „Tristan und Isolde“, „Parsifal“, „Die Meistersinger“

nach Originalen von **Ferd. Leeke**, begleitender Text von **Franz Muncker**.

Preis eines jeden Bandes in Original-Prachtband

45 M ord., 30 M netto bar.

Den hehren Glanz, der den Namen **Richard Wagner** umstrahlt, immer weiter in alle Welt zu tragen und seinen unsterblichen Schöpfungen ein immer tieferes Verständnis bei allen Gebildeten zu erschliessen, namentlich aber auch des Bayern-Königs **Ludwig II.** grosse Tat zu verherrlichen, wodurch des Meisters dornenvolle Bahnen geebnet wurden, ist die Bestimmung des Prachtwerkes

**Ein Königstraum**

13 Vollbilder in Gravüre,

Textlicher und musikalischer Teil von

27 Textillustrationen, 13 Musikalische Phantasien.

**Dr. Viktor Ritter von Fritsch,**

Bilder nach Original-Gemälden

Preis in Original-Prachtband

von **Ferdinand Leeke.**

50 M ord., 35 M no. bar.

Ich kann die Werke ausnahmslos nur fest bzw. bar liefern und bitte auf beiliegendem Zettel zu bestellen.

Die Bilder aus diesen Werken sind auch als Einzelblätter ausgegeben, worüber Sie gef. meinen Verlagskatalog zu Rate ziehen wollen.

Hochachtungsvoll

München, im August 1904.

**Franz Hanfstaengl.**

## Moderne Orgelmusik.

(Z) Im Verlage von F. E. C. Leuckart in Leipzig erschien soeben:

### Canons und Fuge

über den Choral: „Vater unser im Himmelreich“

für die Orgel von

**Wilhelm Middelschulte.**

Hochformat. Geheftet. Preis M 5.— ord., M 3.35 netto, M 3.— bar.

Herr Karl Straube beschränkt sich nicht bloss darauf, das hochbedeutende Werk seines amerikanischen Kollegen nach allen Seiten auf das angelegentlichste zu empfehlen, sondern er hat es auch in das Programm seiner Aufsehen erregenden Orgelkonzerte aufgenommen. Der Hoforganist A. W. Gottschalg (Redakteur der „Urania“) erblickt in Middelschultes Canons und Fuge „ein staunenswertes musikalisches **Wunderwerk**“, das Max Reger als „hochoriginell“ und der rühmlichst bekannte Dresdner Organist Uso Seifert als „titanenhaft“ bezeichnet.

In seinem längeren Aufsätze „Neue Orgelkompositionen“ im Musikalischen Wochenblatt (Nr. 33 vom 11. August d. J.) spricht Georg Riemenschneider voller Bewunderung über „Das **kühne Werk**“ Middelschultes.

Ferner erschienen im gleichen Verlage:

|                                                                                                        |          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Barblan, Otto</b> , op. 10. Chaconne über Bach.                                                     | M 3.—    |
| <b>Gottwald, Heinrich</b> , op. 2. Concertstück.                                                       | M 2.50   |
| <b>Gulbius, Max</b> , Sonaten für Orgel. No. 1 in Cmoll; No. 2 in Fmoll; No. 3 in Bdur; No. 4 in Cdur. | à M 4.—  |
| <b>Raphael, Georg</b> , op. 11. Drei Präludien und Fugen.                                              | à M 2.40 |
| <b>Reger, Max</b> , op. 60. Zweite Sonate in Dmoll.                                                    | M 5.—    |
| <b>Reger, Max</b> , op. 63. Monologe. Zwölf Stücke in drei Heften.                                     | à M 3.—  |
| <b>Renner, Josef</b> , jun., op. 56. Suite.                                                            | M 3.—    |
| <b>Schmid, Josef</b> , op. 43. Drei Characterstücke.                                                   | M 2.40   |
| Mit 50% und 7/6.                                                                                       |          |

(Z) Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## TIBET

von **Dr. Georg WEGENER**

10 Bogen mit 2 Karten, 10 meist ganzseitigen Abbildungen etc.

3 M ord., 2 M 25  $\delta$  netto, 2 M bar u. 7/6.

**1 Probeexemplar mit 40%.**

Wie zu erwarten, war die Nachfrage so stark, dass wir unserer Anzeige gemäss in Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern konnten. Wir bitten demgemäss diejenigen

**== 287 Firmen ==**

die trotzdem nur in Kommission bestellten, ihre Bestellung freundlichst erneuern zu wollen.

Rote Bestellzettel!

**Gebauer-Schwetschke**

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

**„Akustik und Harmonie  
übertragen auf das praktische Gebiet“**

2. Auflage, enthaltend:

Abhandlung des mathematischen Problems für Geigenbau und Streichinstrumente im Allgemeinen; als auch für Gitarren und Banjos. Akustische Formeln etc.

von

**A. Schneider, Dresden.**

2 Teile in 1 Band. Preis 10 M ord., dazu Originalzeichnungen für Geigen, Bratschen, Celli à Expl. 20 M.

Originalzeichnungen für Kontrabaß werden nur auf Bestellung angefertigt à Expl. 30 M.

Das Werk eignet sich ganz besonders für Saiten-Fabrikanten, Instrumentenbauer, Musiker, Kunstfreunde, Mathematiker, Physiker und Bautechniker.

Ich liefere nur bar mit 20%.

Hochachtungsvoll

Dresden-N.

**Rudolph Pehold's Buchhandlung.**

### Für Jäger u. Jagdfreunde!

(Z) Soeben erschienen:

## Mein Dackel

und

anderes aus dem Jägerleben

von

**Rich. Geuthner.**

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.20 bar u. 7/6.

Geb. M 3.— ord., M 2.— bar.

Bestellzettel liegt bei.

Wien. **Karl Mitschke.**

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn**  
in Berlin W. 66.

(Z) Soeben ist erschienen:

## Geschichte der Grundsteinlegung

von

**Paul Rowald,**

Stadtbauinspektor.

1904. 8<sup>o</sup>. 94 S. m. 19 Abbildungen.

Preis geh. 2 M ord., 1 M 50  $\delta$  netto.

Verlag von L. v. Vangerow, Bremerhaven.

Soeben erschienen:

(Z)

## Die kausale Therapie.

Zeitschrift

für kausale Behandlung der Tuberkulose und deren Infektionskrankheiten.

Herausgegeben von

Dr. Edwin Klebs, Hannover.

Früher Prof. der Medizin an den Universitäten Bern, Würzburg, Prag, Zürich und des Rush med. College (Chicago Ill.). Socio stran. der R. Academia dei Lincei Roma, Ehrenmitglied der Académie Royale de Médecine Belgique à Bruxelles, Ehrenpräsident der Gesellschaft deutscher Aerzte zu Chicago (Ill. U. St. A.), Ehrenmitglied vieler ärztlicher Vereine.

I. Jahrgang. — 10 M ord., 7 M 50 S netto.

Ich bitte um gef. Verwendung für diesen vollständigen Jahrgang.

Bremerhaven, den 22. August 1904.

L. v. Vangerow.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

(Z)

Soeben erschien:

## Handbuch

der

# Krankenpflege.

Zum Gebrauch für die Krankenwertschule des kgl. Charité-Krankenhauses sowie zum Selbstunterricht.

— Achte Auflage —

bearbeitet von

Ober-Stabsarzt Dr. Salzwedel.

1904. 8°. Ladenpreis: 6 M.

Dieser Leitfaden der hiesigen königlichen **Krankenwertschule** wird auch an den meisten anderen Anstalten dem Unterricht zugrunde gelegt und den **Krankenwärtern** und **Wärterinnen** empfohlen. Wie die früheren Auflagen wird auch die vorliegende neue, umgearbeitete 8. Auflage nicht nur von allen, die für Krankenpflege Interesse haben, sondern auch als Ratgeber in einzelnen Krankheitsfällen viel gekauft werden. Wir bitten um gef. recht tätige Verwendung.

Berlin, im August 1904.

### Außerordentliche Preis-Ermäßigung!

ספרי תרי עשר **Die zwölf Propheten**, überf. u. erläutert von Dr. Mendel Hirsch, statt 7 M 50 S jetzt nur 6 M.

Elegant gebunden.

A. J. Hofmann, Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 66.

(Z)

Soeben ist erschienen:

## Untersuchungen

über die

# Wirkung der Strömung auf sandigen Boden

unter dem Einflusse von Querbauten

von

H. Engels

Geh. Hofrat, Professor an der Technischen Hochschule in Dresden.

Mit drei Tafeln.

1904. gr. 4°. 12 S.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no.

(Z)

Als Fortsetzung erschien soeben:

## Das internationale Civilprozessrecht

auf Grund der

Theorie, Gesetzgebung und Praxis

von Dr. F. Meili,

o. ö. Professor des internationalen Privatrechts an der Universität Zürich. Associé de l'Institut de droit international.

II. Teil. 266 S. 8°.

M 7.50 ord., M 5.60 no., M 6.— bar.

III. Teil (Schluss) folgt bald.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich, August 1904.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

(Z)

In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

## Das Kegel-Spiel

feine Ausnutzung zur Pflege der Unterhaltung und Geselligkeit.

Eine

Sammlung interessanter Kegel-Spiele zusammengestellt

von

Karl Hörhold.

60 S ord., 45 S netto, 40 S bar.

**Käufer ist jeder Kegelspieler!**

Ich bitte um gef. Benutzung des beiliegenden weißen Zettels.

Zittau.

Pahl'sche Buchhandlung (Herm. Haase).

(Z)

## Ausstellung der Künstler-Kolonie Darmstadt 1904.

Der buchtechnisch und künstlerisch hervorragend ausgestattete **Katalog** ist durch uns zu beziehen.

Preis 1 M ord., 80 S bar.

Öffentliche Bibliotheken, Kunstsammlungen, kunstgewerbliche Werkstätten und Verkaufsstellen sind sichere Abnehmer. Wir bitten auf anliegendem Zettel bar zu verlangen.

Darmstadt, August 1904.

Arnold Bergstraesser's Hofbuchh.

## Neuerscheinung

des Buchverlags der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg.

(Z)

## Die Kunst im Zeitalter der Maschine

von

D. Fr. Naumann.

Fein broschiert.

25 S ord., 18 S bar und 11/10.

Der Vortrag behandelt die Kunst der Gegenwart vom modernen Standpunkt aus.

In meinem Verlage ist erschienen:

## Die Freiherren von Schellenberg in der Baar.

— 80 S ord., 60 S bar. —

Hüfingen (Baden). C. Revellio. (Verkehr nur direkt!)

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

## Generaltarif für Kohlen-, Koks- u. Frachten aus dem Ruhr- u. Westf.-Gebiet.

= 30. Jahrg. 1904. Band II. =

Preis pro anno (3 Bände)  
brosch. 30 M ord., 22 M 50 S bar;  
geb. 33 M ord., 24 M 75 S bar.

Einzelne Bände  
brosch. 15 M ord., 11 M 25 S bar;  
geb. 16 M ord., 12 M bar.

In diesem zweiten Band 1904 sind sämtliche, seit dem Erscheinen des ersten Bandes 1904 in den Frachten für Kohlen, Koks u. Bricketts eingetretenen Änderungen, sowie verschiedene neue Tarife des In- und Auslandes enthalten.

Interessenten sind außer den Kohlen-Bergwerken größere Kohlenhandlungen, Eisenbahn-Verwaltungen, größere Fabrik-etablissemments, Expeditionsgeschäfte u.

Firmen, die sich für diesen Tarif verwenden wollen, liefern wir Prospekte in beliebiger Anzahl gratis, sowie auch einzelne Exemplare à cond.

Bestellzettel liegt bei.

Elberfeld.

**Baedeker'sche Verlagsbuchhdlg.**

### Max Rübe, Leipzig.

Jane de la Vaudère, Le Harem de Syta. 3 fr. 50 c.

Mademoiselle de Saix ou la Méprise amoureuse par France. 3 fr. 50 c.

### Künftig erscheinende Bücher.

H. Mitsdörffer's Buchhandlung Hans Ertl in Münster i/W.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Die Verkoppelung**  
oder  
**wirtschaftliche Zusammenlegung**  
von  
**Grundstücken.**

Eine kurze Darstellung des Verfahrens für den Grundbesitzer und Landwirth von **J. Frick,**

Generalcommissions-Secretär.

Preis brosch. M 1.75 ord., M 1.30 netto,  
M 1.20 bar. Freixempl. 13/12.

Kart. M 2.30 ord., M 1.75 no., M 1.55 bar.

Vorstehendes Werk bietet eine interessante Darstellung des formellen und technischen Verfahrens der Grundstückszusammenlegung, die in solcher Übersichtlichkeit, Ausführlichkeit und allgemeinverständlicher Fassung bei tunlichster Kürze im Buchhandel noch nicht erschienen ist. Es stellt einen Leitfaden dar durch die beim Verfahren in Frage kommende Gesetzgebung.

Interessenten sind: Grundbesitzer, Landwirte, Rechtsanwälte, Gemeinde- und Gutsvorsteher, Landratsämter, Katasterämter etc.

**Ernst Frensdorff Verlag, Berlin SW., Königgrätzerstr. 44.**

Ein gänzlich verschollenes Werk von hohem literarischem und gynäkologischen Werte für jeden Bücherliebhaber.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint als No. 2 unserer „Neudrucke literarhistorischer Seltenheiten, herausgegeben von Fedor von Zobeltitz“:

# Meine Geschichte eh' ich gebohren wurde.

Eine anständige Posse

von

— Mann im grauen Rocke. —

Berlin 1795.

Herausgegeben von Dr. S. Rahmer.

Kl. 8°. VIII, 356 Seiten.

Eadenpreis: Mk. 4.— elegant broschiert.

Mk. 5.50 Halbleinen gebunden.

Zu den Büchern, die wir schwer erreichten, um sie in die Sammlung unserer fortan unter der Leitung von Fedor von Zobeltitz erscheinenden „Neudrucke literarhistorischer Seltenheiten“ einreihen zu können, gehört dieses eigenartige Werk: „Meine Geschichte eh' ich gebohren wurde“. Es ist keineswegs eine Posse, die in dramatischer Form durch das seltsame Buch gegeben wird. Der „Mann im grauen Rocke“, dessen Anonymität wir vergebens zu enthüllen versucht haben, gibt in tiefsinnigem und doch in anmutigem Plauderton gehaltene

### Erlebnisse eines Embryos,

die Herr Dr. med. Rahmer mit einer literargeschichtlichen Einleitung versehen hat.

Wir möchten dieser Kuriosität das sonst so beliebte Anhängeschild: „Nur für Ärzte und Kulturhistoriker“ nicht anheften, denn es ist ein Buch für jedermann und hat durchaus nicht nötig, das Licht der Öffentlichkeit zu scheuen. Es ist vielmehr ein Beweis dafür, daß gewisse wohlbekannte physische und psychische Vorgänge keineswegs eine unschöne Darstellung erfordern, sondern in einer auch das höchst entwickelte ästhetische Feingefühl niemals verletzenden Form und dennoch in fesselnder Weise geschildert werden können. „Meine Geschichte, eh' ich gebohren wurde“, unser Leben vor der Geburt ist für unsere spätere Entwicklung von so bedeutsamem Einflusse, daß wir ohne Übertreibung versichern können, dieses Buch verdient von jedem gelesen und beherzigt zu werden, der über das größte Problem der Menschheit nachgedacht hat.

### Bezugsbedingungen:

Elegant broschiert Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.70 bar

Halbleinen geb. Mk. 5.50 ord., Mk. 3.70 bar.

= freixemplare 7/6. =

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin SW., Königgrätzerstraße 44.

**Ernst Frensdorff, Verlag.**



Verlag von  
**Boysen & Maasch**  
in Hamburg.

(Z) Anfang September gelangt zur Ausgabe:

## **Luftwiderstand und Flugfrage.**

Experimental-Vortrag

gehalten

von

**Arnold Samuelson,**  
Oberingenieur.

Mit 23 Figuren.

Gr. 8°. 4 Bogen. 2 M ord.,  
1 M 50 S no., 1 M 40 S bar u. 13/12.

Gleichzeitig erscheint eine englische Ausgabe u. d. T.:

## **Resistance of air and the Question of flying.**

Experimental lecture

read by

**Mr. Arnold Samuelson**  
Chief-Engineer.

Gr. 8°. 4 Bogen.

2 M 50 S ord., 1 M 85 S no.

Die Auslieferung der engl. Ausgabe erfolgt in London durch **E. & F. N. Spon,** 125, Strand, in New York durch **Spon & Chamberlain,** 123, Liberty Street.

Wir bitten um Aufgabe Ihres Bedarfes.  
Hamburg, 20. August 1904.

**Boysen & Maasch Verlag.**

(Z) In meinem Kommissionsverlag erscheint:

## **Das Gesetz**

betreffend

## **die Kaufmannsgerichte**

herausgegeben von

**Ludwig Müller,** Konkursverwalter.

Ca. 250 Seiten stark. Kart. 2 M 20 S ord.

Da bei den Kaufmannsgerichten eine Vertretung durch den Anwalt gesetzlich ausgeschlossen ist, wird obiges Buch unentbehrlich für jeden Kaufmann. Es erschließt sich diesem Buche ein unumschränktes Absatzgebiet.

Ich liefere nur bar mit 30% und 13/12.

Leipzig, August 1904. **L. Fernau.**

Die bisher im Verlage von Friedrich Culemann in Hannover erschienenen „Mitteilungen des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes“ erscheinen mit dem beginnenden 5. Jahrgange, vom 1. Oktober d. J. an, unter dem neuen Titel:

# **Evangelische Frauenzeitung**

Organ

des

## **Deutsch-Evangelischen Frauenbundes**

im unterzeichneten Verlage. Die Zeitschrift, die monatlich einmal erscheint, kostet 2 M pro Jahr. Ich gewähre dem Buchhandel einen Rabatt von 30% und stelle Probenummern gern zu Diensten.

Für die am 1. Oktober erscheinende Probenummer, die in einer Auflage von etwa

==== 10,000 Exemplaren ====

erscheinen soll, nehme ich

## **Insertions = Aufträge**

bis zum 15. September entgegen. Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet 40 S, die ganze Seite, 23 1/2 cm hoch und 17 1/2 cm breit, berechne ich mit 150 M, die halbe Seite mit 80 M und die Viertelseite mit 41 M.

== Die Mitglieder des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes rekrutieren sich zum größten Teil aus den

## **ersten sozialen Kreisen**

und dürften deshalb Anzeigen literarischen Inhalts hervorragende Beachtung finden.

×

Gleichzeitig mache ich auf den Ende d. J. im 2. Jahrgange erscheinenden

# **Frauenkalender**

Herausgegeben

vom

## **Deutsch-Evangelischen Frauenbunde**

aufmerksam. Für diesen nehme ich noch bis zum 15. Sept. Anzeigenaufträge entgegen und berechne 1/1 Seite (10 x 16 cm groß) mit 30 M, 1/2 Seite mit 18 M, 1/4 Seite mit 10 M und 1/8 Seite mit 6 M. Geschätzte Aufträge erbitte ich recht bald direkt.

Groß-Lichterfelde — Berlin.

**Edwin Runge,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Wandtafeln**

für den  
**zoologischen**  
und  
**botanischen**  
**Unterricht**

herausgegeben  
von

**Prof. Dr. O. Schmeil**  
Marburg.

Verlag von  
**Erwin Nägele**  
in  
**Stuttgart.**

In den nächsten Tagen erscheint:

Ⓩ **A. Blatt III.**

**Eichhörnchen**

von

Kunstmaler **Walter Heubach**  
München.

Auf Papier Mk. 3.80 ord., Mk. 2.60 netto bar;  
auf Papyrolin (also aufgezoogen) Mk. 5.80 ord.,  
Mk. 3.80 netto bar;  
an Stäben befestigt Mk. 7.45 ord., Mk. 5.30 no. bar.

Zum Beginn des Wintersemesters bitte ich dem Werke die vollste Aufmerksamkeit schenken zu wollen. Jede Lehranstalt ist Abnehmer. — Die ersten Künstler haben Ihre Kräfte in den Dienst dieses bedeutenden Unternehmens gestellt. U. a. befinden sich zurzeit in Arbeit „Löwe“ von Professor **Paul Meyerheim**-Berlin; „Eisbär“ von Professor **Rich. Friese**-Berlin; „Strauss“ von **Hugo Ungewitter**-Düsseldorf; „Orang-Utan“ von **C. Kappstein**-Potsdam.

== Ausführliche illustrierte Prospekte stehen zu sorgfältiger Verteilung gern zu Diensten. ==

Am 28. August 1904 erscheint:

**Die Gedächtniskirche**  
**der Protektion von 1529 zu Speyer**

dargestellt von

Professor **L. Gumbel**, Speyer,  
Schriftführer des Bauvereines.

**Festschrift**  
zum

fröhlichen Tag der Weihe am 31. August 1904.

Mit 10 Illustrationen der Kirche  
und ihrer Teile.

Preis 1 *M* ord., 75 *S* netto.

**Commissionsverlag Buchh. Max Nitz**  
G. m. b. H., Speyer  
(vorm. F. C. Reidhard's Buchhdlg.,  
Max Nitz und G. L. Lang's  
Buchhandlung).

**Görresdruckerei G. m. b. H.**  
Abteilung Verlag, Coblenz.

Zur gef. Kenntnissnahme, daß die erste  
Ausgabe von:

**Grzberger, Zentrumspolitik im Reichstag**

infolge der ungewöhnlich zahlreichen Be-  
stellungen bereits vergriffen ist.

Wir haben sofort mit dem Druck der  
zweiten Auflage begonnen und hoffen in  
spätestens 8 Tagen sämtliche rückständigen  
Bestellungen erledigen zu können.

Schachtungsvoll

Coblenz, 20. August 1904.

**Görresdruckerei,**  
Abteilung Verlag.

**Angebotene Bücher.**

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
Deutsche Revue. Jahrg. VIII—XXVI.  
Die Romanwelt. Jahrg. I—VII.  
Deutsche Rundschau. Jg. 1882—99.  
Sämtlich saub. Privat-Explre.

**Gottl. Schmidt** in Remscheid:  
430 Nachtigall, Hilfsbuch für d. dtchn.  
Unterr. in d. ob. Klassen höh. Lehr-  
anstalten. Geb.

**R. Giegler's Sort.** in Leipzig:  
Cremer u. Wolfenstein, der innere Aus-  
bau. Lfg. 1—3. 60 Taf.  
Gropius u. Schmieden, Decorat. innerer  
Räume. Sep.-Ausg. H. 1-2. 12 Taf.  
Hauptmann, Grabmonumente. 30 Blatt  
in Mappe.  
Lessing, Bauornamente d. Neuzeit. Lfg.  
1—5. 100 Tafeln in Mappe.  
— do. Bd. 2. Lfg. 1/2. 40 Taf. i. Mappe.  
Mothes, ill. Baulexikon. 4 Bde. 3. A. Geb.

**R. Giegler's Sort.** in Leipzig ferner:  
Overbeck, Pompeji in s. Gebäuden etc.  
4. Aufl. Geb.

Raschdorf, Entwürfe v. Bauausführungen  
im Stile deutscher Renaissance. 50 Taf.  
in Mappe.

Semper, d. Königl. Hoftheater zu Dresden.  
12 Kupfertafeln. Brosch.

Skizzenbuch, Archit. Jahrg. 1881—83.  
Je 6 Hefte.

**P. Reiss Nachfolger** in Worms a. Rh.:  
1 Eulenburg, Realencyklopädie d. ges.  
Heilkunde. Kplt. Geb. Neueste Aufl.  
Tadellose Expl.  
Gef. Gebote direkt erbeten.

**Wilh. Gronau, Verlag** in Berlin:  
1 Börsenblatt 1891—1903. Auch einz.

**Paul Baumanns Nachf.** in Dessau:  
Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 4 Bde.  
1825—31. Geb.

Biots Lehrb. d. Exper.-Physik. I. III—V.  
1828/29. Geb.

Doebereiner, Hdbch. f. pharmac. Chemie.  
1831. Geb.

Linnei Systema Vegetabilium. 16. Ausg.  
v. Sprengel. 4 Bde. 1825—27. Geb.

Geiger, Hdbch. d. Pharmacie. I, 1, 2;  
II, 2, 3. 1839—43. Geb.

Tageblatt d. 53. Vers. Dtsch. Naturforscher  
u. Ärzte. 1880. Geb.

Grössere Posten vollständiger Zeitschriften-  
jahrgänge aus m. Lesezirkel. Sehr gut  
erhalten! Auf Wunsch Spezifikation!  
Gebote nur direkt erbeten!

**Otto Jungnickel's Buchh.** in Höchst a. M.:  
1 Die Woche 1900. Bd. 1—4. 1. 2.  
Geb. Org.

1 Die Rheinlande. Geb. (Schwann.)

1 Aus d. Dtschn. Litteratur. Bd. 1. 2.  
Geb. Lg. 1894.

1 En costume d'Ève. I. Ser. L. 1—5.

1 Krieg 1870/71. Geb. Union.

1 Bunte Bilder a. d. Sachsenlande. 1. Bd.  
1893. Geb.

1 Freytags ges. Werke. 2. Bd. Lg. 1896.

1 Roquette, Waldmeisters Brautfahrt.  
68. A. (Cotta.) Geb.

1 Wildenbruch, Claud. Garten. (Freund  
& J.) Geb.

1 Hauff, Lichtenstein. (Greiner & Pf.) Geb.

1 Sudermann, Glück i. W. 5. A. (Cotta.) Geb.

1 Rothschild, Handelswissensch. 1898. Geb.

1 Lenas Werke. 2 Bde. Cotta. Geb.

1 Meyers Sprachf. Russisch. B. T.  
Gebote direkt erbeten!

**Th. Brodersen** (Oluf Kragh) in Itzehoe:  
1 Schlossers Weltgeschichte. 19 Bde. V.-A.  
23. Ges.-Aufl. Orig.-Einbd.

1 Fricke, Handb. d. Katechismusunterrichts.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
Scharowsky, Musterbuch f. Eisenkonstrukt.

**Hingst Nachf.** in Stralsund:  
\*Neue Antiqu.-Kataloge über englische  
u. französische Philologie.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**  
vormals Adolf Geering in Basel:

- \*Heusler, Institutionen d. d. Privatrechts.
- \*Holtzmann, Theol. d. Neuen Test. N. A.
- \*Blumer-Morel, schweiz. Bundesstaatsrecht.
- \*Huber, System d. schweiz. Privatrechts.
- \*Riehl, ges. Geschichten u. Novellen.
- \*Lange, Altes Testament. Bd. 2.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:

- Becker, Bildnisse d. Reformation. 1817.
- Holbein, Todtentanz, v. Schlotthauer. 1832.
- Becker, Jobst Amman. 1854.
- Fetis, Stradivari.
- Büchmann, geflüg. Worte. Neuere Aufl.
- Siebmacher-Fürst, Wappenbuch. 6 Bde. Fol.
- Backer, Musik d. nordam. Wilden. 1882.
- Gabelsberger, Stenographiesyst. Grünbaum.

**Ed. Beyer** in Wien I.:

- Engel, Ragusa.
- \*Petronius, ed. Bücheler.
- Goedeke, Grundriss d. dt. Dichtung.
- Handb. d. klass. Altertumswiss. III/VI. L. A.
- Csoma de Körös, Tibetan grammar. 1834.
- Tonceaux, Gramm. tibetane. 1859.
- Sandberg, Handb. of colloqu. tibetan.
- Dict. tibet.-lat.-franç. 1899.
- \*Baumeister, Denkmäler.
- \*Friedberger, klinische Untersuchg.
- \*Menger, Irrtümer d. histor. Schule.
- \*— Meth. d. Socialwissensch.
- \*— Volkswirtschaftslehre.
- \*Böhm-Bawerk. Alles.
- \*Physikal. Zeitschr. 1903.
- \*Universum 1885, 1887.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:

- 1 Roehling, Unser Heer. II. Ausg. m.
- Text v. Conrad. Breslau 1897.

**Krüger & Co.** in Leipzig:

- \*Siebeck, Relig.-Philosophie.
- \*Stilller, Bücherk. d. Freimaur.
- \*Bandlin, Gifte. 1873.
- \*Richter, ev. Kirchenordnungen.
- \*Heinigke, homöop. Arzneiwirk. Geb.
- \*Viertelj. f. Zahnh. 1/16 u. f. II.
- \*Müller, Kirchengesch. I.
- Peczely, Diagnose a. d. Augen.
- Schauenburg, Baunscheidt.
- \*Rothert, Karten u. Skizzen.
- \*Peetz, operat. Zahnkunst.
- \*Rousseau, sämtl. Werke.

**Koelling & Klappenbach**, 100—102  
Randolph St. in Chicago, Ill. (U. S. A.):

- \*Magerstedt, A. F., die Viehzucht d. Römer. Kplt.

**Jürgensen & Becker** in Hamburg:

- Die Zukunft. Jahrg. 1895, 96, 97, 98, 1901 oder einzelne Bde. daraus.
- May, K., Reiseromane. Mögl. Orig. geb.
- Gregorovius, Wanderjahre. Kplt.
- Döllinger, Papsttum.
- Hense, C., Shakespeare. 1884.
- Schmidt, Alex., Shakespeare. Dramen. 1842.
- Michelangelo, Sonette.

**Haar & Steinert** in Paris:

- \*Brosch, Geschichte Englands.

**Buchhdlg. „Styria“** in Graz:

- \*1 Hergenröther, Kirchengesch. Kplt.
- Angebote direkt!

**J. Ricker'sche Univ.-Bh.** in Giessen:

- Frommanns Klassiker der Philosophie. Kplt. Reihe u. einz.
  - Hartmann, Weltanschauung d. modernen Physik. 1902.
  - Dressler, Welt als Wille z. Selbst.
  - Ostwald, Vorlesgn. ü. Naturphilosophie. 1902
  - Helmholtz, Vorträge u. Reden. 5. A.
  - Hertz, Prinzipien d. Mechanik. 1894.
  - Planck, Prinzip d. Erhaltg. d. Energie. 1887.
  - Helm, Energetik. 1898.
  - Ueberweg, Geschichte der Philosophie. Bd. 1 u. 2. N. A.
  - Meyer, moderne Theorien d. Chemie. 6. A.
  - Lodge, neueste Anschauungen ü. Elektrizität. 1896.
  - Arnim, R. v., Briefwechsel Goethes m. e. Kinde.
  - Lübker, Reallexikon. 6. od. 7. A.
  - Kiesewetter, Okkultismus d. Altertums. 2Bde.; — Gesch. d. neuer. Okkultism. 2Bde.
  - Bötticher, Baumkultus d. Hellenen. 1856.
  - Kestner, Goethe u. Werther. 1854 od. (v. Goué,) Masuren od. d. junge Werther. 1775. (v. Breidenbach.) Berichtigung d. Gesch. d. jungen Werthers. 1775.
  - Apell, Werther u. s. Zeit. 1855.
  - Reichskammerkalender. Wetzlar 1772.
  - Berner, Gesch. d. preuss. Staates. 2. A.
  - Riezler, lit. Widersacher d. Päpste. 1874.
  - Erdmannsdörffer, Georg Friedr. v. Waldeck. 1869.
  - Goecke, d. Grossherzogt. Berg. 1806—13.
  - Liebig-Hofmann, d. chem. Laborat. der Univ. Giessen. Mit 8 Taf. 1842.
  - Kessel, Gesch. d. Stadt Retingen. 1877.
  - Schunken, Geschichte der Reichsabtei Werden a/d. R. 1865.
  - Klauke-Richter, Gesch. von Broich und Mülheim a/d. R.
  - Polybius, dtsh. von Campe.
  - Crecelius, oberhess. Wörterbuch. Lfg. 1 apart u. kplt.
  - Pädagog. Archiv. Bd. 29.
  - Ulmenstein, Gesch. v. Wetzlar. 3 Bde. u. einzeln.
  - Fichte, Werke. 8 Bde. Nachgelassene Werke. 3 Bde.
  - Archiv f. Religionswiss. Bd. 1—6.
  - Haym, Humboldt. 1856.
  - Kant, Werke, v. Hartenstein. 8 Bde. 1868.
- G. Wittrin** in Leipzig:
- Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.
  - Künstler-Lexikon, Allg. 2. A. 3 Bde.
  - Nagler, Künstler-Lexikon. Vollst.
  - Müller, H. A., Lex. d. zeitgen. Künstler.
- Hirt'sche Sort.-Buchh.** in Breslau:
- \*Heumann, Handlexikon zu d. Quellen d. röm. Rechts.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:
- \*Handbuch d. Ingenieurwissensch. 3. A. III. Wasserbau. I, 2. Wasserversorgung u. Entwässerung.
- F. Volckmar** in Leipzig:
- Bengel, J. A., Gnomon oder Zeiger des Neuen Testaments, eine Auslegung desselben mit fortlaufenden Anmerkgn. Geb.

**Max J. Kummer** in Landshut:

- Riezler, Gesch. Bayerns. IV. V. VI.
- Forel, Hypnotismus. 2. Aufl.
- Hausrath, die Zeit Jesu. Bd. 2 u. folg.
- Monumenta Boica. Vol. VIII et IX.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:

- Demmin, keramische Studien 1—6.

**Polytechn. Bh.** A. Seydel in Berlin W. 8:

- 1 Mach, Mechanik.
- 1 Nehls, einfache Balken.
- 1 Ritter, A., Lehrb. d. techn. Mechanik.
- 1 Ritter, W., Anwendg. d. graph. Statik. 1. u. 2. Teil.

Nur neueste Auflagen!

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

- \*Journal, British Medical. 1853—91.
- \*Lancet. 1823—90.
- \*Wochenschrift, Prager Medicin. 1884—1902. Billig.
- \*Zeitschrift f. Biologie. Bd. 41.
- \*Zeitschrift f. Tuberkulose. Bd. 3. 4.
- \*Zieglers Beiträge. Bd. 20—29, 14 H. 1 u. Supplemente.
- \*Matthesius, Historien (Luther).
- \*Gareis, Handelsrecht. 6. A.
- \*Schwarz, öffentl. Recht.
- \*Chrysander, Händel.
- \*Neue Legende d. Heiligen. 1784.

**Gast** in Zerbst:

- \*Anhaltina.

Nur direkt mit Post.

**R. Burkhardt** in Genf:

- \*1 Rogers, Interprétation économique de l'histoire.

Angebote gef direkt.

**Karl Grauer** in Stuttgart:

- \*Hofmann, gr. Schmetterlinge Europas.

**Otto Petermann** in Halle a. S.:

- \*Nietzsche, Zarathustra.
  - \*Horn, Spinnstube, v. 1. Jahrg. an alle.
  - \*Regel, Thüringen.
  - \*Meyer, deutsche Alpen.
- Angebote direkt erbeten!

**L. Hancke** (A. Schneider) in Plau, Meckl.  
Motive zum B. G.-B.

**Ernst Röttger's Buchh.** in Kassel:

- Müller, Kirchengeschichte. I.

**C. Hübscher** in Bamberg:

- Schilling, Schulnaturgesch. B. Kplt.
- Klein, Weltgeschichte.
- Ploetz, französ. Schulgrammatik.
- Buchner, Kunstgeschichte.

**Voss' Sortiment** in Leipzig:

- Link, H., über d. Theorien d. hippokrat. Schriften.
- Sprengel, K., Geschichte d. Botanik.
- Crusius, Mart., Turcograecia.
- Ethische Kultur. Jahrg. 1897.

**J. Deubner** in Moskau:

- 1 Kolb, Naturgeschichte des Tierreichs. In Lieferungen.
- 1 Remusat, Napoleon I. Hlbbd. 1. 5. 6.

**G. Hedeler** in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:

- \*Occupation Bosniens im J. 1878.
- \*Löbells Jahresberichte. I. Jahrg. und kpltte. Serie.

**Bloch & Co.** in Strassburg i/E.:

- \*Karl Mays Reiseerzählgn. Bd. 1—29.

- Bernhard Epstein & Cie.** in Brunn:  
 \*Aimard, Fährtenfucher. (Zahlen guten Preis!)
- \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1881. Bd. 5.  
 \*Sacher-Masoch, Frau von Soldau.  
 \*Sanders. Sein Leben u. s. Werke. Neustrel. 1890.  
 \*— heitere Kinderwelt. Ebd. 1868.  
 \*— Volksleben d. Neugriech. Mannh. 1844.  
 \*— Programm eines neuen Wörterbuches für die deutsche Sprache.
- A. Bergstraesser's Hofbh.** in Darmstadt:  
 1 Moderne Städtebilder. Bd. V: München.  
 1 Prager Barock-Motive, v. Zeyer.
- Literar. Anstalt** in Freiburg i/B.:  
 Hergenröther, Kirchengeschichte. I. II.  
 Scherer, Exempellexikon. I.  
 Thalhofer, Liturgik.  
 Landsperg, Offenbarung d. hl. Gertrud.  
 Stoeckl, Lehrbuch d. Philosophie. 3 Tle.  
 Keppler, Advents-Perikopen.  
 Schegg, Kommentar zu Matthäus.
- A. Schönfeld** in Wien IX/3:  
 \*Seboth, Alpenpflanzen.  
 \*Onckens Weltgeschichte. Kplt.  
 \*Sammlung Göschen. Bis 20 Exemplare von jedem Band. Bde. 8. 9. 11. 13. 15. 18. 19. 25—27. 29. 33. 43—45. 54. 56. 60. 62. 63. 73. 74. 76—78. 86. 92—94. 96. 102. 104—106. 112. 115. 119. 122—124. 133. 139. 140. 158. 159. 172. 175. 182.  
 \*Deutsche Rundschau f. Geogr. u. Stat. 1901—03.  
 \*Schuster, F., Civilprozessordnung für Ungarn etc. 3. Aufl. 4 Tle. 1859.  
 \*Geller, öst. Justizges. Bd. III: Freiwill. Gerichtsbarkeit. Nur Aufl. 1881.  
 \*Handbuch d. Gynäkologie.  
 \*Centralblatt für Physiol. Bd. II u. III (1888/89), Bd. V. Heft 25 u. 26, Bd. X. Heft 14.  
 \*Wundt, Völkerpsychologie.  
 \*Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1895. Bd. 9.  
 \*Penzoldt u. Stintzing, Handbuch. 3. Aufl. Bd. 5—7.
- L. Schuler** in Alexandria:  
 \*100 Meister der Gegenwart. Nr. 20.  
 \*Sonnini, Voyage dans la Haute et Basse Egypte.  
 \*Voyages du Sieur Paul Lucas.  
 \*Alte Karten u. Ansichten v. Alexandrien.  
 \*Krummacher, Littérature byzantine.  
 \*Mémoires sur l'Expedition d'Égypte de l'époque.  
 Direkte Angebote erbeten!
- Aug. Siegle**, 30, Lime Street, in London E.C.:  
 Biedermanns Export-Handb. Neueste Aufl.  
 Köchel, them. Verz. Mozarts. M. Nachtrag.  
 Bizonfy, Wörterbuch. Engl.-ung. Teil.  
 Deutsches Reichs-Adressbuch.  
 Hamasae Carmina, v. Freytag.  
 Correio Braziliense 1808—22.
- Max Harrwitz** in Berlin W. 35:  
 \*Winchelsea, Earthquake Exna. 1669.  
 \*Mörke, Gedichte. 3. Aufl. 1856.  
 \*Stenographie. Alles vor 1870.
- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:  
 Buhle, techn. Hilfsmittel z. Beförderung u. Lagerung v. Sammelkörpern. I.  
 Hager, Reactionen f. Terpentinöl in Ölen.
- Franz Z. Knappe** in Bochum:  
 \*Sämtliche erschien. Werke in deutscher Übersetzung von Dumas d. Älteren.
- Otto Gerhardt** in Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:  
 Schneider, Heer- u. Handelswege d. Germanen.  
 Kekulé, weibl. Gewandstatue.  
 Wilamowitz-M., Comm. grammat. 4 Hefte, auch einzeln.  
 Blasche, Erziehungswissenschaft.  
 — mod. Geisterglauben.  
 Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands.  
 Kögel, althochdtsche. Litteratur.  
 Hettner, Litteraturgesch. im 18. Jahrh.  
 Wenck, Deutschland vor hundert Jahren.
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:  
 Dickens, sämtl. Werke.  
 Hettner, deutsche Litteratur.  
 Friedländer, Sittengeschichte Roms.  
 Taine, engl. Litteraturgeschichte.  
 Sievers, Länderkunde. 6 Bde. 2. Aufl.  
 Marschall, Tiere d. Erde.  
 Hedin, im Herzen von Asien.  
 Buch d. Erfindungen. Neueste Aufl.  
 Knackfuss, Künstler-Monographien.  
 Gurlitt, Kunstgeschichte.  
 Ranke, Weltgeschichte. 4 Bde.  
 Burckhardt, griech. Kulturgeschichte.  
 Bismarck, Gedanken u. Erinn. 2 Bde.  
 Freytag, die Ahnen.  
 W. Scotts Werke.  
 Schultz, deutsches Leben. Kl. A.  
 — Nur in guten Exemplaren. —
- Felix L. Dames** in Berlin W. 62:  
 \*Himmel u. Erde. Bd. 10. 12.  
 \*Trans. Amer. Inst. Mining Engineers. Vol. X.
- M. & H. Schaper** in Hannover:  
 \*Fischer, Gesch. d. neueren Philosophie.  
 \*Zeller, Philosophie d. Griechen.  
 \*— Grundr. d. Gesch. d. griech. Philos.  
 \*Septuaginta.  
 \*Reinke, Welt als That.  
 \*Lotze, Logik.  
 \*Helvetius, de l'esprit, dtsh. v. Gottsched.  
 \*Corpus jur. civilis, ed. Krüger et Mommsen. Band 1.  
 \*Eckert u. Monten, Bundesheer.  
 \*Bibliothek der Kirchenväter.  
 \*Hueppl, Meth. üb. Bakterienforsch.  
 \*Fränkl, Grundr. d. Bakterienkde.  
 \*Friedberger u. Fr., spez. Pathologie u. Therapie. 4. Aufl.  
 \*Allmers, Marschenbuch.  
 \*Manecke, Lüneburg. 2 Bde.  
 \*Shakespeare. Neuere Ausg. v. Schlegel u. Tieck.
- Keimling & Grünberg** in Stettin:  
 \*Bulthaupt, Dramaturgie I.  
 \*Kerner v. M., Pflanzenleben.  
 \*Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 2. (Hannover, Rümpler.)
- F. A. Heyde** in Lommatzsch:  
 \*2 Lauenstein, d. graph. Statik.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Beweis des Glaubens. 1873/81. Geb. Lwd.  
 Kratz, d. dtsh. Element in d. Werken Longfellows.  
 Falkmann, Beiträge z. Geschichte d. Fürstentums Lippe. 1869. 3. Bd.  
 Schickedanz, das Fürstentum Lippe-Detmold in geogr., statist. Beziehg. 1830.  
 Erinnerungen a. d. Leben d. Fürstin Pauline v. Lippe-Detmold.  
 Das Wichtigste der ganzen Heilkunst, oder: Was braucht der Mensch?  
 Mannes, P., theolog.-dogmat. Institut. I. II. III.  
 Johannsen, nordfriesische Sprache.  
 Mathias Flacius Illyricus, Adiaaphoristic Controversy.  
 — do. Synergistic. Controversy.  
 Corpus Doctrinae Thuringicum. 1571.  
 Schlüsselburg, Catalogus Haereticorum. 1597. 12 vols.
- Pahl'sche Buchh.** in Zittau:  
 Müller, Kräuterbuch.  
 Meyers kl. Konvers.-Lexikon.  
 Gaucher, Handb. d. Obstkultur.  
 Andree, Atlas.  
 Michaelis, ital. Wörterbuch in 2 Bdn.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (R) Betti, Potentialtheorie.  
 (R) Serret, Diff.- u. Integralrechng.  
 (R) Föppl, math. Theorie d. Baukonstr. I.  
 (R) Lipperheide, Spitzenklöppeln.  
 (R) Döll, Leben Jesu.  
 (R) Bernhardt, peripher. Nerven.  
 (C) Chem. Centralblatt 1888.  
 (R) Binswanger, Hysterie  
 (R) Bruns, traumat. Neurosen.  
 (R) Meier-Gr., mod. Kunst.  
 (R) Gräser, Steuernatur d. Geschosses.  
 (R) Hausschatz mod. Kunst.  
 (R) Kessel, Henniges v. Treffenfeld.  
 (R) Becker, Jean Lemaire.  
 (L) Dürre, Metalle i. D. d. Heere.  
 (L) Krauch, Prüf. d. Reagent. 1896.  
 (L) Archiv f. Dermatol. u. Syphilis. Bd. 69.  
 (L) Lexis, französ. Ausfuhrpräm.  
 (W) Wetterauer Chronik.  
 (W) Falckenberg, neuere Philosophie.  
 (W) Riehl, philos. Criticismus.  
 (W) Smith, Volkswohlstand.  
 (W) Boas, indian. Sagen.
- C. Strauss** in Chemnitz:  
 \*Dümmeler, Ziegel- u. Tonwarenind. in d. Verein. Staaten.  
 \*Knackfuss, Kunstgeschichte.  
 \*Freytag, d. Ahnen; — ges. Werke.  
 \*Alles von Ebers; — G. Keller.  
 \*Riedler, Maschinenzeichnen.  
 \*Nietzsche, Also sprach Zarathustra.  
 \*Alles von O. Schlömilch.
- Fr. Cruse's Buchh.** in Hannover:  
 \*Stromeyer, Erinnerungn. e. dtsh. Arztes.  
 \*Hofmann, Schmetterlinge Europas. Letzte vollständ. Aufl.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. Neueste Aufl.  
 \*Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.  
 \*Fränkel, Nachtigals Reisen.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br.:

- \*Dante, göttl. Komödie, ill. v. Doré.
- \*Springer, Kunstgeschichte.
- \*Göler v. Ravensburg, Kunstgesch. N. A.

**Creutz'sche Buchh.** (Max Kretschmann) in Magdeburg:

- \*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Döbereiner'sche Buchh. Nachf. Rassmann** in Jena:
- Kraus, die Ermüdung als ein Mass der Konstitution.
- Sachsenspiegel, v. Sachse. 1848.
- Cock, preuss. Landrecht.

**Georg Nauck** in Berlin SW. 12: Vereinsblatt d. Pfälzer Ärzte 1885-1903. (Event. einzeln.)

- Planck, Thermodynamik.
- Batter, Leben d. evang. Geistlichen.
- Dresbach, Sekten.
- Kircher, Concord. Vet. Test. Francof. 1607.
- Meyers Komm. z. N. T.: Philipper und Colosser. Ältere Aufl.
- Talmage, Schwert u. Kelle. VII—VIII.
- Zündel, Apostelgeschichte.
- Leben Jesu.
- Hollenberg, hebr. Grammatik.
- Möller, Kirchengeschichte. II.
- Graesse, Sagenbuch.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

- \*Ebers, Barbara Blomberg. Bd. 1.
- \*Tolstoi, Karenina, v. Mordaunt. Bd. 2.
- \*Marelli, Rosetti.
- \*Ebbinghaus, Psychologie.
- \*Schurz, Urgeschichte d. Kultur.
- \*Foss, Marinekunde.

**M. Lempertz' Antiquariat** in Bonn:

- \*Riedesels Berufsreise nach Amerika.
- \*Paoli, Memorie della vita di Antonia Rosmini-Serbati.
- \*Rosmini-Serbati, Opere.
- \*Bossuet, Explicat. de la doctrine cathol.
- \*Schalk, deutsche Heldensagen.
- \*Strumpf, Arzneimittellehre.
- \*Krämer, das XIX. Jahrhundert.
- \*Stunden christl. Andacht. 2 Bde. Stuttgart 1851.
- \*Sundenin, Handb. d. spez. Heilmittellehre.
- \*Burdach, System der Arzneimittellehre.
- \*Georges, gr. lat.-dtsh. Wörterbuch.
- \*Leunis, Synopsis. II. Pflanzenkunde.
- \*Keil, Jeremias.
- \*— Daniel.
- Minnesangs Frühling, v. Lachmann u. Haupt.

**Jos. Mussotter** in Munderkingen:

- Dante, ed. Lubin. 1881; — Berthier. 1898; — Vernon (inferno). 1858.
- Bertrand (dtsh.). 1894.
- Innsbr. Zeitschr. 1/10. 1719. 27. Bd.
- Katholik. Jg. 1844—49, 53, 55—58.
- Athanasius, gr. et lat., Migne.
- Rottbgr. Kirchenblatt, hrsg. v. Lang.
- Reuter, Papst Alex. III. Bd. 2 u. kplt.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:

- Mayerhofer, C. D., Einheit d. Wissens u. Glaubens.
- Mayerhofer, M., Hellsehen, Divination, Hypnotismus.

**K. F. Koehlers Antiquarium** in Leipzig:

- Droysen, hist. Handatlas.
- Ernesti, Lex. techn. graec. rhetor.
- Lex. techn. lat. rhetor.
- Langen, Dogma v. Universalepiscopat.
- Rhetores graeci, rec. Spengel.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

- Frommel, Lucas-Evgl.; — Hauspostille.
- Heubner, prakt. Erklärg. d. N. T.
- Luther, Schriften, v. Walch. Bd. 13. 23. 24.
- Patres apostolici, ed. Funk. N. A. 1891.
- Sackur, Cluniacenser in ihr. Wirksamkeit.
- Boëtius, de consolatione philos., ed. Peiper.
- Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg. 2. A.
- Conférences expérimentales. Ca. 1880.
- Stahl, Philosophie d. Rechts. 5. A.
- Wundt, Grdz. d. physiol. Psychol. 5. A.
- System d. Philosophie. 2. A.
- Corrodi, Shakespeare.
- Aus Kürschners Nationallitteratur:
  - Goethe, Schiller, Lessing, Werke.
  - Schwegler, röm. Gesch. 2. A.
- Jäger, Komm. z. Konkursordnung. 2. A.
- Lotmar, Arbeitsvertrag.
- Schweighofer, Commerz d. österr. Staaten. 1785.

Simon, Bilanzen d. Aktiengesellsch.

- Föppl, Maxwellsche Theorie.
- Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 1-22.
- Zoolog. Anzeiger 1902.
- Baisch, J. Chr., Reinhart. 1882.
- Bresslau, Hdb. d. Urkundenlehre. Bd. 1.
- Diezels, Niederjagd. 7. A.
- Ficker, Beitr. z. Urkundenlehre.
- Reichs-Adressbuch 1902—03.
- Samwer, Gesch. d. röm. Münzwesens.
- Sickel, Beitr. z. Diplomatie.
- Rose, Starrkrampf d. Menschen.
- Fischer, Krkhtn. d. Lymphgefäße.
- Schuchardt, Krkhtn. d. Knochen u. Gelenke.
- Krause, Tuberkulose d. Knochen.
- Schwartz, chirurg. Krkhtn. d. Ohres.
- Eiselsberg, Krkhtn. d. Schilddrüse.
- Küster, chir. Krkhtn. d. Nieren.
- Socin-Burekhardt, Krkhtn. d. Prostata.

**Schrobsdorff'sche Bh.** in Düsseldorf:

- \*Dahn, Romane.
- \*Ebers, Romane.
- \*J. P. A. Feuerbach. Alles.
- \*Ludw. Feuerbach. Alles.
- \*Voltaire, Siècle de Louis XIV.
- \*Saint Simon, Mémoires complètes et auth. sur le siècle de Louis XIV. et la re-gence. (21 Bde.)
- \*Bourgeois, le grand siècle Louis XIV.
- \*Event. auch andere Werke (auch dtsh.) über Ludwig XIV.
- \*Dolorosa, Confirmitate Chrysmate. (Ged.)

**Fr. Strobel** in Jena:

- \*Rosen, d. Natur in d. Kunst. 1903.
- \*Thode, Franz v. Assisi.
- Federn, Dante.
- \*Darstellung, Beschr.; d. Bau- u. Kunst-denkmäler.
- \*Schwarzb.-Sondershausen. Heft 1. 2.
- \*Zeitschr. d. Ver. dt. Ingen. Bd. 9—16 (1865—72).

**Emil Gräfe** in Leipzig:

- Stellhorn, Wörterbuch z. Neuen Testament.
- Drobisch, empirische Psychologie.
- Lotze, System d. Philosophie.
- Dörpfeld, gesammelte Schriften.
- Lang, Keulenschwingen.
- Zielinski, Cicero.
- Freytag, Journalisten.
- Grabbe, Don Juan und Faust.
- Vogt, Ruinen am Rhein.
- Gregorovius, Corsica.
- Spangenberg, Kreis Mansfeld.
- Scherr, Blücher.
- Brunckow, Wohnplätze d. deutschen Reichs.
- Handbuch d. Provinz Sachsen.
- Adressbuch d. Exporteure von Deutschland, Oesterreich-Ungarn usw.
- Hirths Formenschatz.
- Lehner, Theater-Dekorationen.
- Puhlmann, homöopathische Praxis.

**H. W. Silomon** in Bremen:

- 1 Sanders, Wörterb. d. dt. Sprache. 2 Bde. 4<sup>o</sup>.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:

- \*Ritter v. Kaiser, d. letzten Markgrafen von Burgau. 1819.

**B. Westermann & Co.** in New York:

- Etymologicum Magnum, ed. Gaisford. 1848.
- Franzelin, Tractatus de ecclesiae Christi.
- Gerstäcker, kleine Erzählungen.
- Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
- Hartner, Severa.
- Hillern, Arzt der Seele.
- Holtzmann, d. ersten Christen u. d. soz. Frage.
- Hunter, Animal Economy, by Oeven. 1837.
- Hymmen, Paradies d. Bibel.
- Krüger, Dissertatio de fato Muhammedana.
- Lagerström, Kinderleben in England.
- Lamberti, Avieno, Epist. ad Colonienses, ed. Draud.
- Müller, Asien u. Europa.
- Schlagintweit, d. Pacific-Eisenbahn in Nord-Amerika.
- Scholz, Auswahl 1000 geistl. Lieder.
- See, Heimatlos.
- Statistik d. Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Bd. 64.
- Streckfuss, zu reich.
- Unger, de parabolis Jesu natura interpretatione.
- Varadaraja Laghukaumudi III. Ed. by Griffith u. Ball.
- Virgil, ed. Ribbeck V. Prolegomena.
- Watterich, Pontificum roman. vitae.

**Otto Klemm** in Leipzig:

- 1 Daubenspeck, Referat, Votum u. Urteil.

**Carl Schwarz** in Sopron (Ungarn):

- 1 Brantôme aus dem Leben galanter Damen. (Übersetzt von Alvensleben).

**Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:

- Bertram, Technik d. Gartenkunst.
- Witzgall, Biene.
- Maeterlinck, Biene.
- Bölsche, Liebesleben. III.
- Alles über Gartenbau, Obstbau, Pomologie, Gartenkunst stets.

**Johs. Storm** in Bremen:

- 1 Pückler, Gartenbaukunst.

- Ferdinand Hösl** in Warschau:  
\*Witwicki, Gadu, gadu. Powieść 1852.  
\*— Moskale w Polsce. 1833.  
\*— Podarek ślubny. 1845.  
Angebote gef. direkt.
- A. Zinserling** in St. Petersburg:  
\*Kalewala, übers. v. Daul.  
\*Gfrörer, byzan. Geschichten.
- Johannes Rosinski** in Oppeln:  
\*Reicke, das grüne Huhn.  
\*Mann, die Buddenbrooks.  
\*Fontane, meine Kinderjahre.
- J. J. Tascher's Buchh.** in Kaiserslautern:  
\*Taine, Entstehung d. mod. Frankreich.  
\*Winkelmann, Gesch. d. Angelsachsen.  
\*Aristoteles, opera. | Berliner akadem.  
\*Plato, opera. | Ausgabe.
- Rud. Merkel** in Erlangen:  
Völderndorff, Civilgesetzstatistik.  
Ortenau, Substationsordnung.  
Quandt, Erkenntnis d. Heils.  
Epistelpred. Lfg. 1. 3. 14. 16—Schluss.  
Spurgeon, neust. Bilder. Lfg. 1 u. 5.  
Luthers Werke, v. Buchwald. 1. Aufl.  
Ausg. B. Heft 7—8. 17—18. 29.  
36. 38—40. 43 m. Tit. u. Inh.-V. zu  
Bd II u. VI.  
Luther, Schriften, v. Börner. 1729—34.  
Bd. 3. 17. 18. Auch defekt.  
Luther. Erlanger Ausg. Dtsche. Schriften.  
Bd. 49—50. 63—64.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Revue des études juives. Reihe.  
Index Aristotelicus, ed. Bonitz.  
Die preuss. Geschichtschreiber d. 16. u.  
17. Jahrh.  
Scriptores rerum Prussicarum. Reihe.  
Billberg, Synopsis Faunae Scandinav.  
Lange, griech. Götter- u. Heldengestalten.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Ridolfi, Vita di Giacompo Robusti. 1642.  
\*Le pitture di Lodovico Caracci, incise  
di G. Zanotti et J. A. Calvi. Bologna  
1847.  
\*Lady Morgan, Mémoires sur la vie de  
Salvator Rosa. Paris 1824.  
\*Calvi, J. A., G. Fr. Barbieri, detto il  
Guercino. Bologna 1808.  
\*Intorno alla vita etc. di G. Fr. Barbieri.  
Commentario di G. Atti. Roma 1861.  
\*Rucci, A., Storia del architettura in  
Italia dal secolo XV al XVIII. 3 vols.  
Modena 1857/59.  
\*Andrea dal Pozzo, Perspectivae pictorum  
atque architectorum. 2 Tle. Rom  
1693 od. Augsburg 1708 etc.  
\*Mauthner, Sprachkritik.  
\*Horen 1796, Heft 9 u. 1797, Heft 12.  
\*Nietzsche, Menschl., Allzumenschl.  
\*— Zarathustra.  
\*Fontane, von 20 bis 30.  
\*Wasielewski, d. Violine im 17. Jahrh.  
\*Eberhard, synonym. Wörterbuch.  
\*Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—6.  
Habe feste Aufträge u. zahle gute Preise.
- Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
Karte v. Lippe-Deilmold. Früheste Aufn.
- Johs. Eckell**, Buchh. in Mölln i. L.:  
Antiquarisch:  
1 Rang- u. Quartierliste der Königl.  
Preuss. Armee u. d. XIII. Königl.  
Württemb. Armeekorps.  
1 Jahressupplement zu Meyers gr. Konv-  
Lexikon. 5. Aufl. Bd. 21.
- L. Hancke** (A. Schneider) in Plau i/M.:  
\*Ewald, Handb. d. Verdauungslehre. Letzte  
Auflage.  
\*Schlesinger, Handbüchlein f. hyg.-diät.  
usw. Verordnungen.  
Wossidlo, Überlieferungen.
- Otto Maier** in Leipzig:  
Nordau, konventionelle Lügen.  
Meyer, C. F., der Heilige.  
— Novellen. 2 Bde.  
Maurenbrecher, Grundz. d. dtschn. Reiches.  
Weismann, Vorträge üb. Descendenztheorie.  
Herz, Fr., mod. Rassentheorien.  
Keller, C. F., Gesch. Nassaus v. d. Reform-  
Zeit bis z. 30jähr. Kriege.  
Draper, Gesch. d. amerik. Bürgerkrieges.  
Bodmann, rheingauische Altertümer.  
Lickmowsky, fürstl. Erinnerung. a. d. Jahren  
1837, 38, 39.  
Automarchie, Denkwürdigk. üb. d. letzten  
Tage Napoleons.  
Barraux, Gesch. d. franz. Revolution  
1789—99.  
Mignet, Gesch. d. franz. Revolution  
1789—1814.  
Montholon, Gesch. d. Gefangenschaft  
Napoleons auf St. Helena.  
Ségur, Gesch. Napoleons u. d. grossen Armee.  
Münch, Gesch. d. Hauses Nassau-Oranien  
1831—33.  
Gindely, Gesch. d. 30jährigen Krieges.  
Codex diplomat. Nassovicus, hrsg. von  
Menzel u. Sauer.  
Ulbrich, Landes- u. Kirchengesch. des  
Herzogtums Nassau.
- Carl Obst** (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:  
\*1 Kunst f. Alle. 10. Jahrg. Heft 13-24.  
Angebote erbitte direkt.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Serret, Lehrb. d. Differential- u. Inte-  
gralrechng. 2. Aufl. Bd. 1.  
\*Forrer u. Fischer, Adressbuch der Museen,  
Bibliotheken etc.  
\*Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.  
\*Geibels Werke. 4 Bde. Geb.  
\*Rangliste 1883.  
\*Staatshandbuch 1900, 01, 02, 03.  
\*Auerbachs sämtl. Dorfgesch. 5 Bde. Geb.  
\*Euripides, ed. Weil.  
\*Demosthenes, ed. Weil.  
\*Schmidt, Beiträge z. indischen Erotik.  
\*Brauchitsch, preuss. Verwaltungsgesetze.  
Erg.-Bd. f. d. Rheinprovinz.  
\*Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. Bd. 1.  
\*Schanz, röm. Literaturgeschichte. Bd. 3.  
\*Nägelsbach, lateinische Stilistik.
- C. Winter** in Dresden-A.:  
\*Hein, Orchideenbuch.  
\*Calwer, Käferbuch.  
\*Berge, Schmetterlingsbuch.  
\*Wilke, Einführ. in d. engl. Spr. (Mehrfach.)
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Brunner, dtsche. Rechtsgeschichte. Bd. 1.  
\*Deutsche Jugend, hrsg. v. Lohmeyer.  
Bd. 1—27. (Dürr, L.)
- Carl Koch** in Nürnberg:  
\*1 Lehmanns med. Handatlas. XXX.  
\*1 Baedeker, Anatomie.
- A. Grüneberger & Co.** in Oels i/Schl.:  
\*1 Dürkheim, Erinnerungen aus alter u.  
neuer Zeit. Geb.  
1 Reissmann, das deutsche Lied.  
Angebote für eine neu einzurichtende Leihbibl.
- C. v. Lama's Nachf.** in München:  
\*Christ, Gesch. d. griech. Literatur.  
\*Schanz, Gesch. d. röm. Literatur.  
\*Baumeister, Erzieh.- u. Unterrichtslehre.
- Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel**  
in München:  
Bildnisse der italienischen Professoren d.  
Gynäkologie.  
Luigi Acconii, Professor der Gynäkologie.  
Genua 1851—1900.  
Meessandro Cuzzi, Professor der Gynäk.  
Pavia 1849—1895.  
Bakt. Fabbri, Professor der Gynäkologie.  
Bologna 1806—1864.
- W. Weber** in Berlin W. 8:  
Handbuch der prakt. Chirurgie. Bd. III.  
1. Auflage.  
Gegenbaur, Anatomie.  
Ziegler, allgemeine u. specielle patholog.  
Anatomie.  
Cooper, amerikan. Romane. Neu, a. d.  
Engl. 30 Bde. Stuttgart 1853—54.  
Event. auch einzeln.  
— Bd. I. Der letzte Mohikan.  
— Bd. II. Der Pfadfinder.  
— Bd. III. Die Ansiedler.  
— Bd. IV. Die Prairie.  
— Bd. V. Der Lotse.  
— Bd. XII. Der Wildtöter.  
Schwebel, Sagen d. Hohenzollern.  
— Gesch. d. Stadt Berlin. 2 Bde.  
Pietsch, von Berlin bis Paris.  
Fischer, F., Handb. d. chem. Technolog.  
Seitz, die Alliteration i. Engl. vor u. bei  
Shakespeare. Progr. Marne 1875.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G.**  
in Köln, Martinstrasse 20:  
Jahrbuch f. Philosophie und spekulative  
Theologie. Soweit erschienen.  
Peregrinatio ad loca sancta Silviae, ed.  
Geyer.  
— do. ed. Gamurrini.  
Tertullian, de pallio.
- D. Nutt** in London:  
Baumgart, über das quadratische Reci-  
procitätsgesetz.  
Karadjw, Wrk. St., Sepske Narodne Pesme.  
5 Bde. Wien 1860.  
Zeitschr. f. ägyptische Sprache. Bd. XI.  
(1873.)
- Depot der Evangel. Gesellschaft** in Zürich:  
1 Schütze, evangel. Schulkunde. 7. Aufl.  
1890 od. spätere Ausgabe.
- W. Kloeres** in Tübingen:  
Mayer, Familien- u. Erbrecht.  
Gewerbeordnung 1869.

Emil Süssermann in Dresden-A. 9:  
\*1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 18—21. Orig.-Bd.  
Nur direkte Angebote haben Erfolg.

Egon Fleischel & Co., in Berlin W. 35:  
\*Fichte, J. G., Anweisung zum seligen Leben.  
Angebote direkt erbeten.

J. Staudinger'sche Sortimentsbuchh. in Würzburg:  
1 Nothnagel, spec. Pathol. u. Ther. Bd. 8.

Gustav Winter in Bremen:  
\*1 Baumeister, Denkmäler des klass. Altertums. 3 Bde.

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig:  
\*1 Graesse, J. G. Th., Handbuch d. Numismatik.

Julius Hermann's Buchh. in Mannheim:  
\*Eulenburg, Real-Encycl. d. Heilkunde. Bd. 18—20. 22 u. ff. Orig.-Einbd.  
\*Pharmacopoea Germ. IV. Ed.  
\*Koenig, Warenlexikon.  
\*Drogisten-Kalender 1904.

Skandinavisk Antiqu. in Kopenhagen:  
1 Reimarus, Triebe der Thiere. 1760.  
1 Engel, Leichenerscheinung.  
1 Hirschfeld, Fruchtbaumzucht. 1788-89.

**Kataloge.**

Demnächst erscheint:

Antiquar-Katalog 21.  
Neue Erwerbungen u. Hamburgensien. 1500 Nrn.  
Versand nur auf Verlangen.  
Hamburg I. Jürgensen & Becker, Königstr. 12.

**Zurückverlangte Neuigkeiten:**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Esmarch, Die erste Hilfe in Unglücksfällen.

19. Auflage.

Leipzig, den 22. August 1904.

F.C.W. Vogel.

**In Umtausch**

erbitten wir zurück

Prologe Heft 3 u. 4 à 60 S ord.,

da durch ein Versehen unseres Buchbinders die 2. Vogen in einem Teile der Auflage verheftet worden sind.

Für gef. umgehende Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Mühlhausen i/Thür., d. 20. Aug. 1904.

G. Danner's Theater- u. Musikverlag.

Wir erbitten umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sevin, Elemente der deutschen Grammatik. 10. Auflage. 1902. Brosch. 64 S no.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir nach dem 23. November d. J. keine Exemplare mehr zurücknehmen und werden wir uns event. auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige berufen.

Karlsruhe, 23. August 1904.

J. Langs Buchhandlung.

Wir ersuchen um gefl. umgehende Rücksendung folgender Werke:

Hartleben, Ein wahrhaft guter Mensch no. M. 1.50

Hirschfeld, Nebeneinander no. M. 1.50

Reuter, Ellen von der Weiden. no. M. 2.65

Schnitzler, Der einsame Weg no. M. 1.50

Schnitzler, Frau Bertha Garlan no. M. 2.25

Letzter Annahmetermin

25. November

Berlin W., 25. Aug. 1904

S. Fischer, Verlag

**Zurück erbitten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Cormin, Lahmann als Magnetopath.

Dresden, Ende August 1904.

Calebow & Co.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ein junger, strebsamer, tüchtiger Mann, kath., wird sofort für die Reise gesucht.  
F. Keller in Neustadt, O.-Schl.

Für Stuttgart suche ich zum 1. Oktober einen rasch und sicher arbeitenden jüngeren Gehilfen, der in erster Linie Zeitschriften-Expedition und Spedition des Kommissionsgeschäftes zu besorgen hätte, aber auch im Sortiment tätig sein müsste. Kenntnisse christlicher Literatur und Gewandtheit im Bedienen erwünscht, solider Charakter Bedingung. Gef. Angebote unter S. S. 4 an  
Leipzig. H. G. Wallmann.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen für mein Antiquariat.  
Göttingen.

L. Horstmann,

i/Fa. Dieterich'sche Univ.-Buchhandlung, z. Zt. in Oberstdorf i/Algäu.

Gesucht zum 1. Oktober ein tüchtiger Sortimentssgehilfe, gewandter Verkäufer, zuverlässig u. selbständig im Arbeiten, gute Handschrift und genügende englische und französische Sprachkenntnisse.

Gehalt nach bisherigen Leistungen anfänglich mindestens 120 M.

Angebote gef. mit Zeugnissen und Photographie.

Hamburg, 18. August 1904.

Hermannstraße 44.

Otto Weiskner's Sort.

**Jüngerer Gehilfe,**

der die Expedition sowie Kontenführung und die damit verbundenen Korrespondenzen möglichst selbständig erledigen kann, wird zum 15. Oktober von einem mittleren Verlage in schöner Universitätsstadt Süddeutschlands gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche unter H. H. 2677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Tüchtiger Annoncen-**

**Acquisiteur für einen eingeführten Reiseführer gesucht. Gef. Angeb. u. B. S. 28 an Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.**

**Gesucht** auf 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe mit guter Handschrift. Angebote u. Zeugnisse an

Esslingen a/N. J. F. Schreiber.

Sortiment in der deutschen Schweiz sucht Gehilfen mit guten Umgangsformen. Initiative, Sprach- und Literaturkenntnis. Auf grösste Solidität und Gewissenhaftigkeit wird besonderes Gewicht gelegt. Angebote unter Chiffre 2750 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Okt. oder auch später suche ich für mein Sortiment einen militärfreien, jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der auch einige Erfahrung in den Nebenbranchen haben müßte. Ich reflektiere nur auf einen fleiß., strebsamen und tüchtigen Herrn, dem an dauernder Stellung gelegen ist und der mir auf Grund seiner Zeugnisse befähigt erscheint, mit der Zeit eine Vertrauensstellung einzunehmen. Die Stelle ist angenehm und gut bezahlt.

Gef. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitte ich Photographie beizufügen.

Hermann Mund in Spandau.

**Gehilfe,**

rascher und gewissenhafter Arbeiter, mit hübschen Umgangsformen, findet als 1. Sortimenter zum 1. Oktober d. J. dauernde Stellung in größ. Buchhandlung einer Industriestadt Ostr.-Schlesiens.

Es wollen sich nur Herren melden, die diese Eigenschaften tatsächlich besitzen und auf dauernde Stellung reflektieren.

Angebote unter Beischluß der Photographie sind unter H. B. 2730 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Zum 1. Oktober, event. früher, suchen wir für unser lebhaftes und vielseitiges Sortiment einen jungen und intelligenten Mitarbeiter, der mit Freude am Beruf hängt u. schnell und gewissenhaft zu arbeiten vermag. Bei wirklich tüchtigen Leistungen ist die Stellung angenehm u. von Dauer. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung und Angabe von Referenzen erbitten

G. M. Alberti's Hof-Buchh.  
(Clausz & Fedderjen).

Wir suchen für Anfang, ev. zum 15. Sept. einen gut empfohlenen Gehilfen, der bereits im Verlage tätig war und in den vorkommenden Arbeiten durchaus versiert ist. Unbedingte Zuverlässigkeit, Ordnungsliebe und rasches, selbständiges Arbeiten sind die Haupt-erfordernisse. Schriftliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Berlin W., Bülowstr. 91.

S. Fischer, Verlag.

Wir suchen für unser Sortiment, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, zum baldigen Antritt einen gewandten, zuverlässigen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden.  
Ludwigsplatz 1/2.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
(C. Kober.)

Für meine Expedition suche ich zum 1. September 1904 einen jüngeren Mann, der stenographieren und Maschine schreiben kann. Angebote unter Chiffre 2725 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Suche zum 1. September oder später einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der auch etwas Kenntnisse in der Schulmaterialienbranche besitzt und möglichst etwas Klavier spielen kann. Anfangsgehalt bei vollständiger Pension in meinem Hause 30 M monatlich. Angeboten bitte eine Photographie beizulegen.  
Bad Mülln i/Sbg.

Joh. Eckel.

Ein im Verkehr mit dem Publikum gewandter Gehilfe mit wirklich tüchtigen Sortimentkenntnissen zum 1. Oktober gesucht. Auch im Kunst- u. Musikalienhandel bewanderte Herren erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote nebst Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet  
Barmen.

Adolf Graeper.

Leipziger Kommissionsbuchhandlung sucht baldmöglichst tüchtigen Auslieferer. Angebote unter 2709 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Buchbinderei und Papierhandlung, suche ich zum 1. Oktober einen mit der Branche durchaus vertrauten jungen Mann, der sich auch z. Besuche der Stadtkundschaft (Kontore etc.) eignet. Angebote unter Beifügung der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.  
Duisburg, Am Buchenbaum 29.

Fritz Leuchtenberg.

Zum baldigen Antritt jüngerer Gehilfe gesucht.

Höchst a. M. Otto Jungnickel.

Hamburger Sortiment und Leihbibliothek sucht einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift und flotten Umgangsformen. Empfohlene Herren wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche melden unter 2742 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich noch einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Leipzig. R. Giegler's Sortiment.

### Jüngerer Gehilfe,

strebsam und tüchtig, für unsere Abteilung Buchhandel (Verlag und Sortiment) gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitten  
Rauh & Pohle,  
Buchdruckerei u. Verlagsanstalt  
in Leipzig, Hospitalstr. 21.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
Bremen. Friedr. Kaiser.

**Stellenlose Gehilfen** können sich durch Abonnenten-Sammeln auf bekannte, leicht absehbare Zeitschrift gegen hohe Provision lohnende Beschäftigung schaffen. Angebote unter 2260 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Oktober d. J. suche einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der die Lehrzeit soeben beendet haben kann. Einfindung der Photographie, Abschrift des Zeugnisses und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
Zweibrücken (Pfalz).

Jr. Lehmann's Buchhandlung  
(Otto Krefmann).

Die bisher ausgeschriebene gewesene erste Gehilfenstelle für 1. Oktober ist noch nicht besetzt. Energische, mit genügendem Geschäftsinteresse begabte, nicht zu junge Herren, die gute Empfehlgn. aufweisen können, wollen sich weiter bewerben und Zeugnisse wie Bild einsenden.

Als Anfangsgehalt biete 120 M. Giessen.

Ferber'sche Univ.-Buchhdlg.  
(C. Koch).

In meiner Buch- und Papierhandlung ist zum 1. Oktober d. J. eine Stelle (keine Lehrstelle) durch eine nicht zu junge Dame, bezw. einen jungen Mann zu besetzen. Vorausgesetzt wird entsprechende Schulbildung u. sicheres u. schnelles Arbeiten. Erwünscht wären einige Kenntnisse der buchhändlerischen Arbeiten. Angebote mit Gehaltsansprüchen baldigst erbeten.  
Constantin Riemann in Boppot.

### — Lehrling —

zum 1. Oktober od. früher gesucht. Pension event. frei.

Bielefeld. A. Helmich's Buchh.

Zu Michaelis oder früher suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.  
Höchst a. M. Otto Jungnickel.

### Befetzte Stellen.

Den Herren Bewerbern um die zum 1. Oktober von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Berlin. Nicolaische Buchhandlung  
Borstell & Reimarus.

### Gefuchte

#### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Allgemeine Vereinigung  
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.  
Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren  
**STELLEN-NACHWEIS**

zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin W., Schwerinstrasse 5. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Bei den weitverzweigten Verbindungen unserer fast 1900 Mitglieder zählenden Vereinigung ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1 M für den 1. Monat und von 75 M für jeden folgenden Monat franko.

Geschäftsstelle  
der Allgemeinen Vereinigung  
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen  
H. Dullo.

#### Erfahrener Sortimenter

mit Sprachkenntnissen, Mitte der Zwanziger, zurzeit in einem lebh. Sortiment des Auslandes tätig, sucht zum 1. Oktober selbstständigen dauernden Posten im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote direkt an die Geschäftsstelle d. B.-V. u. 2723 erbeten.

Sortimenter, 23 Jahre alt, militärfrei, mit neunjähriger Praxis, durchaus selbst. u. zuverlässige Kraft, m. best. Lit.-Kenntn. u. vorz. Zeugn., sucht zum 1. Okt., ev. früher, dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag.

Werte Angebote unter H. L. 2714 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für einen Zögling unseres Hauses, der vor mehr als zwei Jahren ausgelernt hat und seitdem als Gehilfe bei uns tätig ist, suchen wir zu seiner weiteren Ausbildung einen Anfangsposten in der Schweiz oder in Österreich; Süd- u. Mitteldeutschland nicht ausgeschlossen. Wir können den bescheidenen jungen Mann seiner Tüchtigkeit u. Zuverlässigkeit wegen warm empfehlen.

München, 22. August 1904.

G. Franz'sche Hofbuchhandlung  
Hermann Lukaschik.

Junger Gehilfe, mit allen Verlagsarbeiten, wie Kontenführung, Expedition, Auslieferungen, Stenographie (Stolze-Schrey), Schreibmaschine, vertraut, sucht Engagement.

Gef. Angeb. u. „Verlag“ Berlin W.110.

Buchhalter, 30 J., evang., ehemal. Oberprimaner, möchte zum Buchhandel, dem er 7 Jahre angehörte, zurückkehren. Betr. ist groß, repräsentabel, mit allen Arbeiten des Sort. vertraut, flotter Korrespondent, besitzt gute Sprach- u. gediegene Literaturkenntnisse u. ist wirklich umsichtiger, fleißiger Mitarbeiter. Ia-Zeugnisse, Ansprüche bescheiden, Verlag bevorzugt. Eintritt event. sofort. Angebote erbeten u. B. W. # 100 Postamt 31, Berlin.

Gehilfe, 22 Jahre, mit allen im Sortiment u. Antiquariat vorkommenden Arbeiten vertraut, gewandter Verkäufer, z. B., seit einem Jahre, in einer der ersten Firmen Berlins, wofür selbst früher auch Lehrzeit absolviert wurde, tätig, sucht, gestützt auf Ia-Zeugnisse und Referenzen, Stellung zum 1. Oktober im Sortiment oder Verlag. Geneigte Angebote u. # 2745 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Als

### Volontär

sucht ein junger, strebsamer, militärfreier Verlagsgehilfe mit Prima-Zeugnissen in ein

### Berliner Sortiment

gegen geringe Vergütung zu treten. Event. bittet derselbe um freundl. Aufnahme in einem Verlagsgeschäft, wo ihm hinreichende Gelegenheit zur Erlernung der doppelten Buchführung gegeben wird.

Gef. Angebote unter L. B. # 2733 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe, der im Herbst dieses Jahres seiner Militärpflicht genügt hat, sucht zum 1. Oktober Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Prima-Zeugnisse.

Gef. Angebote unter Nr. 2741 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Berlin.

Sortimenter, 26 Jahre alt, sucht Stellung im Sortiment oder Verlag, und zwar dergestalt, daß es ihm möglich ist, nebenbei seine eigenen Ideen zur Ausführung zu bringen. Event. ist auch Aushilfsstellung auf kürzere oder längere Zeit, oder auch nur regelmäßige tagesweise Anstellung erwünscht.

Gef. Angebote unter R. S. 2731 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

**Für einen jungen Mann,** der bei seine dreijährige Lehrzeit beendete und den wir als einen gewissenhaften und arbeitsfreudigen Mitarbeiter warm empfehlen können, suchen wir behufs weiterer Ausbildung einen Posten im Sortiment und Antiquariat unter bescheidenen Ansprüchen.

Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit. Wien I, Schottengasse 9.

Szelinski & Comp., Buchh. u. Antiquariat.

Tüchtiger und gewandter Sortimenter, 9 Jahre im Fach tätig, Gymnasialbildung, militärfrei, sucht **dauernde, möglichst selbständige Stellung,**

event. Leitung e. Filiale. Baldige Beteiligung od. Kauf erwünscht. Gef. Ang. u. St. # 2734 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Strebs. j. Mann, m. all. i. Sort. vork. Arb. vertr., sucht, gestützt a. g. Empfehl., instrukt. Stelle in lebh. Sort., wenn a. zunächst als **Volontär.** Ang. u. # 2735 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Tücht., strebj. Gehilfe,

26 Jahre alt, militärfrei, z. B. im Berl. Spez.-Sort. f. Pädagogik, auch mit Verlagsarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn. u. Empfehlung des jetzigen Chefs, dauernde Stellung. Erwünscht wäre auch Posten in e. Zeitschriftenverlage od. e. Zeitung, um das Anzeigenwesen kennen zu lernen. Eintritt 1. Okt. d. J., ev. früher. Gef. Angeb. unter 2666 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tücht., selbständ. arbeit. Verlagsgehilfe, 26 J. alt, mit Gynn.-Bildg. (Prima), gel. Sortimenter, sucht, gestützt auf Ia.-Zeugn. erster Firmen u. d. Empfehlgn. sein. jetz. Chefs, sof. od. später dauernde Stellung. Gef. Ang. u. # 2704 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

### Antiquariat.

Älterer, erfahrener Gehilfe soliden Charakters, militärfrei und ledig, wünscht Stellung im Antiquariat. Suchender, dessen gute allgemeine Bildung und bibliographische Kenntnisse sich im Katalogisieren und anderen Arbeiten des wissenschaftlichen Antiquariats bewährt haben, war auch mehrere Jahre im Verlage tätig und reflektiert besonders auf einen dauernden Posten im Kontor. Gef. Angebote vermittelt Hans Schultze, Verlagsbuchhandlung, Dresden, Altmarkt 6.

Dame, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> J. im Berl. tätig, m. sämtl. buchhändl. Arbeiten, sowie m. d. Stenogr. u. Schreibmasch. genau vertraut, sucht, gest. auf beste Ref., Stellung z. 1. Okt. Ang. u. L. M. 2737 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

I. Buchhalterin u. Korresp., dopp. Buchf., abschlußficher, im Verlage tätig, sucht Stellung zum 1. Okt. Angeb. u. A. B. 2738 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junge Dame, 7 Jahre im Buchhandel (Sortiment) tätig gewesen, die bereits eine Buch- und Papierhandlung m. Erfolg selbständig geleitet hat, auch mit Stenographie u. Schreibmaschine vertraut ist, sucht zum 15. September oder 1. Oktober Stellung.

Gef. Angebote u. A. U. 2732 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jg. Buchh., m. allen Arb. d. Sort. u. d. Verlags vollst. vertr., sucht, gestützt auf g. Empf., Stelle mögl. im Berl. i. Berlin. Angeb. unt. M. F. 67, Berlin, Postamt 22.

### Wien!

Tücht. Sortimenter sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung im Verlage oder Sortiment. Bin 29 Jahre alt, kathol. u. verh., u. 12 Jahre im Fache tätig. Zurzeit in ungekündigter Stellung in einem größ. Wiener Verlage. Gef. Angebote postlagernd u. „Sortimenter“, Wien I, Bräunerstr. 12.

Lehr- oder Volontärstelle, am liebsten im Verlag in kleiner Stadt, gesucht f. 21jähr. jg. Mann (Pastorssohn, militärfrei), der nach 1 Jahr krankheitshalber Lehre unterbrechen mußte, zu weiterer Ausbildg. Angeb. erb. unter 2689 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mann, militärfrei, bisher im Verlag tätig, sucht zum 1. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Leipziger Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich weiter auszubilden. Gef. Angebote unt. # 2676 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Tüchtiger, gewissenhafter Buchhalter

(Anfang 30er, verh.)

wünscht sich besonderer Umstände halber baldigst zu verändern.

Suchender ist mit der

### doppelten u. amerikanischen Buchführung

wirklich praktisch vertraut und hat sich durch langjährige Tätigkeit in angesehenem Verlage eine erprobte Sicherheit in Aufstellung der

### Inventuren, Bilanzen u. Jahresabschlüsse

erworben. Reflektiert wird nur auf eine dauernde Stellung, gleichviel an welchem Orte. Gef. Angebote unt. # 2743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Für Leipzig.

Tüchtiger, selbständiger Verlagsgehilfe, 32 J. alt, gelernter Sortimenter, mit Gymnasialbildung und 14jähr. Praxis, davon 6 Jahre in Leipzig, mit allen Verlagsarbeiten durchaus vertraut und im Druckereiwesen erfahren, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen im Kommissionsgeschäft od. Druckerei — zwecks Einarbeiten, event. vorerst ohne Vergütung — oder im Verlag Stellung. Beste Zeugnisse zu Diensten, auf Wunsch Kautions. Eintritt nach Ubereinkommen. Gef. Angebote befördern unter P. 32 000 Haasenstein & Vogler in Leipzig.

### Gelernter Sortimenter,

militärfrei, mit den Nebenbranchen vertraut, bereits in mehreren Universitätsstädten Deutschland u. Österreichs tätig gewesen, zurzeit in Wien, sucht seinen Fähigkeiten und Kenntnissen entsprechenden Posten z. 1. Okt., event. früher. Suchender ist buchhalterisch gebildet, geschickter Verkäufer und äusserst gewandt im Verkehr und reflektiert auf einen Posten, der ihm Aussicht auf Lebensstellung bietet.

Süddeutschland oder Ausland bevorzugt.

Gef. Angeb. erb. an Herrn H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig unter H. E.

**Für einen meiner Gehilfen, 23 J. alt, den ich als fleissigen, strebsamen u. selbständigen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Oktober anderweitig Stellung.**

Zur näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Hannover, im August 1904.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Für eine junge Dame, die drei Jahre bei mir gelernt hat und ein Jahr als Gehilfin bei mir gewesen ist, suche ich zur weiteren Ausbildung passende Stellung. Dieselbe ist flotte Stenographistin, mit allen Arbeiten des Buchhandels auf das Beste vertraut und ich kann sie auf das Wärmste empfehlen. Zur näheren Auskunft gern bereit.

Stargard i/Pommern.

Weber'sche Buchhandlung.

Junger Buchhändler mit guter Handschrift, im Papier- und Schreibwarenfach bewandert, fleißiger und pünktlicher Arbeiter, der bei uns nach seiner Lehrzeit noch in Stellung ist, sucht zum 1. Oktober wozüglich in der Provinz Schlesien oder Brandenburg Engagement.

Gef. Anträge durch die Buchhandlung von Gebr. Köppl in Oschersleben.

Suche für einen mir persönlich bekannten, verheirateten, tüchtigen, bestempfohlenen Herrn, 12 Jahre im Buchhandel, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, Stellung in Verlags- oder Kommissionsgeschäft.

Suchender wäre nicht abgeneigt, sich mit entsprechendem Kapital zu beteiligen, auch könnte er bei Vertrauensposten Kautions stellen.

Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Carl Winter's Univ.-Buchhdlg.  
in Heidelberg.

Für unsern früheren, jetzt beim Militär befindlichen, mit Expedition, Kontenführung usw. durchaus vertrauten und empfehlenswerten Gehilfen suchen wir zum Oktober Stellung in Berliner Verlag.

Berlin NW. 52.

Vita Deutsches Verlagshaus.

Junger, tücht. Sortimentler, Primareife, mit guter Fach- u. Allgemeinbildg., flotter Verkäufer, sucht Stellung in mittl. Sortiment. (event. m. Nebenbr.), d. er sp. übern. kann. Str. Diskr. selbstverständlich. Gef. Angeb. u. E. W. # 2707 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Für Leipzig. Tücht. Berl.-Geh. 33 J. alt, sucht, gest. a. gute Zeugn., z. 1. Okt. dauernde Stellg. Such. ist m. all. Berl.-Arb., wie Ausl., Kontenf., Stat. etc. durchaus vertr. Gef. Angeb. u. # 2708 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Ein junger, strebsamer Buchhändler-Gehilfe, Sortimentler, luth., 20 Jahre, der am 1. Juli d. J. die Lehre (2 Jahre) verlassen hat, mit Prima-Zeugnissen, wünscht sich weiter auszubilden und sucht deshalb unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung, am liebsten in Nord- od. Mitteldeutschland. Kost u. Wohnung im Hause erwünscht. Gef. Angeb. werden u. B. K. # 2747 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Volontär od. Gehilfe.

Bermög., tüchtiger Sortimentler, m. Gymn.-Bildung, 30 Jahre alt, seit einiger Zeit wegen Familienverhältnisse nicht beim Fach, will mit vorerst geringen Ansprüchen wieder zum Berufe zurückkehren.

Gütige Angebote unter M. S. 2748 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Jung. Sort., 22 J. alt, m. Gymnasialbildg., d. im Herbst s. Militärzeit beendet, sucht z. 1. Okt. Stellung. Gef. Angeb. u. K. L. # 2749 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Vermischte Anzeigen.

#### Avis

für Verleger von **Gartenbau-Literatur.**

Wir empfehlen zu Inseraten (25 J — 2 gesp. Petitzeile) u. Rezensionen angelegentlich die seit Juli 1904 erscheinende **Zeitschrift für Gartenbau**, Organ aller baltischen Gartenbauverbände (1200 Mitglieder).

Dieses Blatt wird von den besten, begüterten Kreisen der Deutschen im ganzen Russischen Reiche, nicht nur in den Ostseeprovinzen, gelesen. **Inserate** und **Rezensions-exemplare** durch Herrn **Rud. Hartmann, Leipzig**, Talstr. 7, oder direkt an die Geschäftsstelle der „Zeitschrift für Gartenbau“ in Reval.

### Emil Herrmann senior

Buch- und Kunstdruckerei in Leipzig empfiehlt sich zur schnellen, sachgemässen und billigen Herstellung aller vorkommenden Druckarbeiten in jeder gewünschten Ausführung unter günstigen Conditionen.

### Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Verlag von Dr. P. Langenscheidt in Berlin

Romanabteilung.

(Z)

Bibliothek Sans-Gêne.

Bibliothek Mignon.

Künstlerisch illustriert.

Wir offerieren als

**Gratis-Vertriebsmaterial**

### Künstlerpostkarten

auf prima holzfreiem Karton, mit Illustrationen aus obigen Bibliotheken nach Originalentwürfen französischer Künstler und Reklame-Aufdruck ohne unsere Firma.

== Packung in Serien à 21 Stück. ==

Auslieferung bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen. (Weisser Verlangzettel anbei.)

Hochachtungsvoll

Dr. P. Langenscheidt.

### Borzügliche Geschenkwerke zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

In tadellos neuen Exemplaren biete ich an und sehe Bestellungen gern entgegen:

**Hauptstädte der Welt.** Reich illustr. Prachtwerk. Statt 15 M für nur 3 M 80 J.

**Helden der Menschheit.** Lebensbeschreibungen weltgeschichtl. Persönlichkeiten. Mit 145 Abbild. Eleg. in Leinen geb. Statt 6 M für nur 2 M 20 J.

**Gummel, Bilder aus der Weltkunde.** Eleg. Orig.-Leinen geb. Statt 5 M für nur 2 M 20 J.

**Laverrenz, B., Deutschland zur See.** Reich illustr. Eleg. Orig.-Leinen. Statt 8 M für 2 M 20 J.

Breslau I. Wilhelm Koebner.

### Humor. Klischees

für Kalender, Zeitschriften, Vereins- und Festzeitungen etc. liefert billigst käuflich und leihweise

Georg E. Nagel, Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 8.

Ein holländischer Verleger sucht Verbindg. mit einem deutschen Kollegen od. mit einer Verlagsbuchhandlung behufs Exploitation eines grossartigen, reichlich illustrierten kynologischen Werkes im Preise von 50 M in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Werk ist viersprachig (deutsch, französisch, englisch und holländisch).

Briefe zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2736.

# K. F. KOEHLER, BARSORTIMENT, LEIPZIG.

Leipzig, den 24. August 1904.

Ⓩ

P. P.

Zum Beginn der lebhafteren Geschäftszeit möchte ich Sie erneut auf ein Vertriebsmittel aufmerksam machen, das sich wegen seiner Zweckmässigkeit, seiner Eigenart und seines ungemein billigen Preises in ganz besonderem Masse der Beliebtheit beim Sortimentsbuchhandel erfreut und von vielen Handlungen jahraus, jahrein regelmässig mit bestem Erfolge verbreitet wird. Ich meine die

## Literarischen Neuigkeiten

Eine Rundschau für Bücherfreunde

Jährlich vier Nummern

die jetzt in ihrem **vierten Jahrgange** stehen und denen auch der Verlagsbuchhandel weitgehende Unterstützung zuteil werden lässt. Der abwechslungsreiche Inhalt jeder Nummer

- Flott geschriebene Essays über die besten zeitgenössischen Schriftsteller, mit Porträt
- Interessante Artikel literarischen Inhalts von namhaften Verfassern
- Anregungen zum Bücherkaufen in verschiedener Form
- Eine reichhaltige Bibliographie der wichtigsten Erscheinungen der letzten drei Monate, mit Originalbesprechungen allgemein interessierender Werke
- Selbstanzeigen der Verleger in Form von Rezensionen und ein **rein literarischer Anzeigenteil**

macht die Literarischen Neuigkeiten zu einem gern gesehenen Gaste in jedem Hause.

Ich empfehle Ihnen deshalb, sich dieses vornehmen Reklamemittels gleichfalls zu bedienen. Es gibt kein besseres Mittel, einen grösseren Kreis regelmässig mit den Neuerscheinungen auf dem Büchermarkte bekannt zu machen und gleichzeitig immer wieder an Ihre Firma zu erinnern, als die „Literarischen Neuigkeiten“

### der billigsten und verbreitetsten Literaturzeitung der Welt

Schon die kleinste Bücherbestellung macht die geringen Kosten bezahlt, die nur

===== **1 bis 2 Pfennig** =====

für die Nummer betragen. Die nächste Nummer erscheint Mitte September, also zum denkbar günstigsten Zeitpunkt. Regelmässige Versendung an ausgewählte Adressen, Beilegen im Journallezirkel, Verteilen aus der Hand im Laden werden Ihnen gute Erfolge bringen. Um die Auflage der nächsten Nummer feststellen zu können, bitte um **umgehende** Bestellung.

☛ **Inserate für diese Nummer können, soweit der verfügbare Raum reicht, nur bis 2. September Aufnahme finden.** ☛

Hochachtungsvoll

K. F. Koehler.





# Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

## Buchhändler-Bildnisse

### ~~~~~ I. Lithographien. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 60 Pf.

Baedeker, Karl  
Cotta, Georg von  
Gerold, Carl (nur in 4°.)  
Götschen, Georg Joachim

Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin  
Nicolai, Friedrich  
Rost, Adolf  
Sauerländer, Heinrich Remigius

Schulz, Otto August  
Veit, Dr. Moriz  
Vieweg, Friedrich

### ~~~~~ II. Stahlstiche, Photogravüren zc. ~~~~~

Jedes Blatt in 8°. 75 Pf., in Folio 1 Mk.

\* Abraham, Dr. Max  
\* Bergstraefer, Arnold  
\* Borstell, Fris  
Braumüller, Wilhelm von  
Campe, Julius  
Engelmann, Dr. Wilhelm  
Enslin, Adolph  
Erhard, Heinrich (nur in Folio)  
Frommann, Dr. Johann Friedrich  
Gaertner, Rudolph  
\* Gerold, Friedrich  
Hallberger, Eduard von  
Härtel, Dr. Hermann

\* Härtel, Raymund  
\* Herz, Wilhelm  
Hirzel, Dr. Salomon  
Hoffmann, Carl  
\* Jügel, Karl Christian  
\* Kaiser, Hermann  
Keil, Ernst  
Koebler, Franz  
\* Koebler, Karl Franz  
\* Loescher, Hermann  
Mittler, Ernst Siegfried  
\* Parey, Dr. Paul  
Reimer, Georg

Ruprecht, Karl August Adolf  
Springer, Julius  
\* Sauchnik, Bernhard von  
Trübner, Nicolaus  
Vieweg, Eduard  
Voldmar, Friedrich  
\* Volkman, Wilhelm  
Weber, Johann Jakob  
Westermann, George  
Wigand, Georg  
Wigand, Otto (nur in Folio)  
\* Deutsches Buchhändlerhaus.

Diese Stahlstiche, Photogravüren zc. sind mit Ausnahme der mit \* bezeichneten Bildnisse auch zusammen

- 1) in einer Kaliko-Mappe mit Titel für 18 Mk. und
- 2) in einem Kartonumschlag mit Titel für 15 Mk.

zu beziehen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



# Förster & Borries

## Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille  
 Leipzig 1897: Gold. Medaille · Dresden 1896: Staatsmedaille  
 · · Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung · ·

### Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger  
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-  
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und  
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster bereitwilligt.



Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.  
 Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

**Papiere aller Art** für Buchhandel und  
 Druckerel  
 Werk- und Notendruck,  
 Bunt-, Licht- und Kupferdruck,  
 Landkartendruck.

**Kunstdruck-Papiere und -Kartons**  
 eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment  
 farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,  
 Gepresste Papiere in 10 Dessins,  
 Streifbandpapiere.

**Postpapiere,**

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

**Schreib- und Konzeptpapiere**

für Schulen und Behörden,  
 für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**

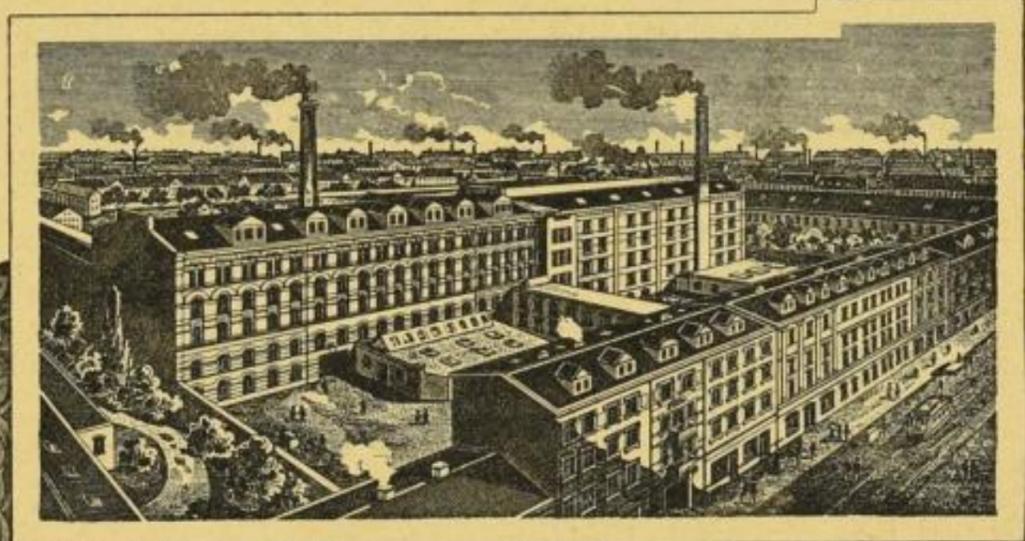
Kartons, weiss und farbig,  
 Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,  
 Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,  
 Briefumschläge etc. etc.

# HÜBEL & DENCK

## KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI UND EINBAND- DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER  
 ART. HERSTELLUNG  
 VON PRACHT-  
 EINBÄNDEN,  
 DECKEN, MAP-  
 PEN, KUNST-  
 GEWERBLICHE  
 ARBEITEN  
 JEDEN  
 GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN  
 FRANKFURT A/M HALLE A/S  
 AMSTERDAM PARIS

## LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357.  
 TELEGRAMM-ADRESSE  
 HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.